

FB 66

**Jahresbericht 2016
und Ausblick 2017 -
Fortschreibung Projekte in
Planung/Vorbereitung und Umsetzung**

Projektblätter
Stand August 2017

Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Bezirksvertretung Aplerbeck	3 - 12
Bezirksvertretung Brackel	13 - 24
Bezirksvertretung Eving	25 - 29
Bezirksvertretung Hörde	30 - 41
Bezirksvertretung Hombruch	42 - 54
Bezirksvertretung Huckarde	55 - 58
Bezirksvertretung Innenstadt-Nord	59 - 74
Bezirksvertretung Innenstadt-Ost	75 - 94
Bezirksvertretung Innenstadt-West	95 - 105
Bezirksvertretung Lütgendortmund	106 - 116
Bezirksvertretung Mengede	117 - 120
Bezirksvertretung Scharnhorst	121 - 129
Stadtgebiet – größere Bereiche	130 - 133



Bezirksvertretung Aplerbeck



Schürufer Straße von Schürener Straße bis Kneebuschstraße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 5

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Schürufer Straße von der Schürener Straße bis zur Kneebuschstraße und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt etwa 430 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschmindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

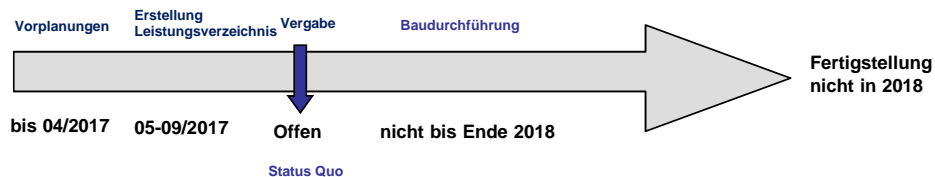
Kostenschätzung

350.000 €

Sachstand

Die Maßnahme wird im Vollausbau mit halbseitige Sperrungen durchgeführt. Damit ist die Einbindung FB37 notwendig. Das Verkehrskonzept wird durch EB 70 erstellt. Eine Durchführung bis Ende 2018 ist nicht realistisch. Die Stellungnahme FB 37 liegt noch nicht vor, Arbeiten Donetz stehen noch aus.

Ablauf



Stand 08/20017

Straßenbau



Stadtbezirk Aplerbeck



Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Schüruferstraße von Nagelpötchen bis Rodenberg

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInVFG Projekt Nr. 22

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Schürufer Straße von der Straße „Nagelpötchen“ bis zur Straße „Rodenberg“ und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt etwa 670 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

Kostenschätzung

530.000 €

Sachstand

Die Maßnahme erfolgt im Teilausbau mit halbseitiger Verkehrsführung/ Teilsperren. Daher ist die Stellungnahme FB37 notwendig. Eine Durchführung bis Ende 2018 ist nicht realistisch. Die Stellungnahme FB37 liegt noch nicht vor. Die vorlaufenden Arbeiten von Donetz stehen noch aus.

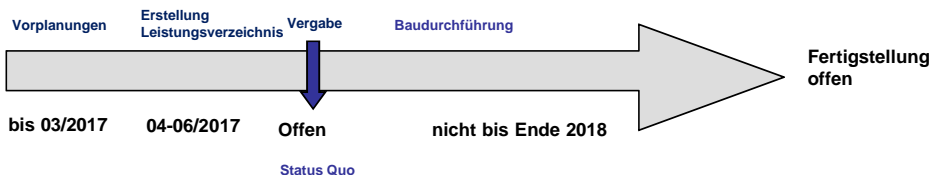
Straßenbau



Stadtbezirk Aplerbeck



Ablauf



Stand 08/2017



Kohlensiepenstraße/Meinbergstraße

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Herstellung der Fahrbahn sowie der Gehwege im Bereich von der Adelenstraße bis zu An den Emscherauen (1. Bauabschnitt). Hergestellt wird eine 7,50 Meter breite Straße, deren Fahrbahn wegen der beidseitigen jeweils 1,50 Meter breiten Radfahrstreifen auf 4,50 Meter verengt ist. Die Gehwege werden mit Betonpflaster befestigt. Es entstehen Parkstreifen entlang der Fahrbahn, die ebenfalls gepflastert werden. Die insgesamt 14 Baumscheiben werden auf der Südseite der Straße angeordnet.

Die Lichtsignalanlage in der Kreuzung Meinbergstraße/Adelenstraße wird komplett erneuert. Die Fußgängerquerungsstellen werden barrierefrei hergestellt. Auf der gesamten Strecke werden neue Leuchten aufgestellt. Die Straßenentwässerung wird verbessert und an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Ziel

Abschluss der äußeren Erschließung des Phoenixsees von An den Emscherauen/Kohlensiepenstraße bis zu der Überführung über die ehemalige Eliasbahntrasse wird voraussichtlich im Sommer 2018 begonnen, wenn die neue Bebauung westlich der Kohlensiepenstraße, also seeseitig, abgeschlossen ist.

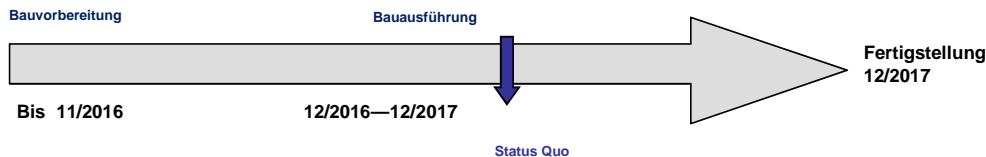
Kosten

Kostenschätzung 2,3 Mio. €.

Sachstand

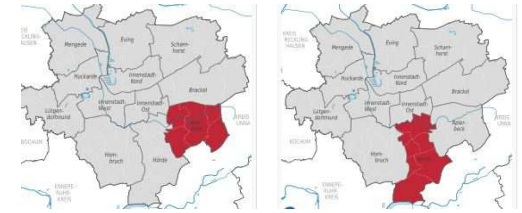
Die Arbeiten verlaufen planmäßig. Der erste Bauabschnitt wurde am 13.06.2017 beendet. Der zweite Bauabschnitt begann am 14.06.2017.

Ablauf

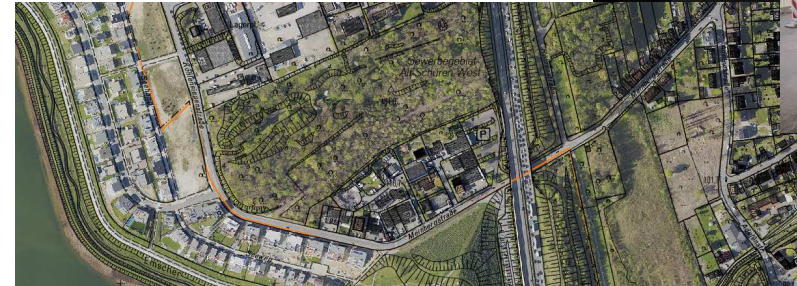


Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirke Aplerbeck und Hörde



Marsbruchstraße - verlegte Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Um die Marsbruchstraße an die B1/A40 anzubinden, ist eine Führung parallel zur B1/A40 mit Anbindung an die Anschlussstelle „Am Gottesacker“ vorgesehen. Die neue Trasse beginnt an der Anschlussstelle Am Gottesacker/ B1. Der Knotenpunkt Am Gottesacker/ südliche Zu-/Abfahrt B1/ Freie-Vogel-Straße berücksichtigt bereits die entsprechende bauliche Anbindung. Die Signalschaltung wird nach Fertigstellung an die neuen Gegebenheiten angepasst. Von dort verschwenkt sie nach Norden und wird im geringst möglichen Abstand parallel zur geplanten Autobahn BAB 40 geführt, überquert dann die tiefer gelegte Stadtbahn und bindet etwa in Höhe des Vahleweg an die Marsbruchstraße an. Von hier bis zur Kreuzung mit der Allerstraße wird die Marsbruchstraße im Zuge der Stadtbahnmaßnahme umgebaut.

Ziel

Umsetzung des verkehrsplanerischen Ziel der Stadt und des Bundes, die B1 sechsstreifig auszubauen und zur A40 aufzustufen. Gleichzeitig dient die neue verlegte Marsbruchstraße der Anbindung der neuen Bundesbankfiliale.

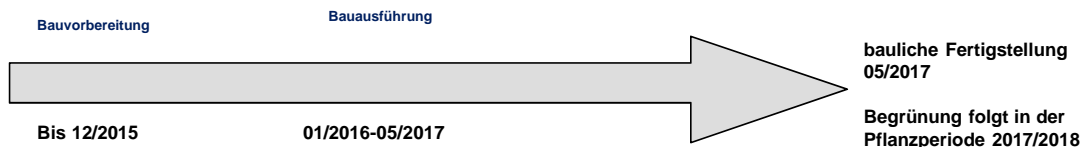
Kosten

Kosten ca. 3 Mio €.

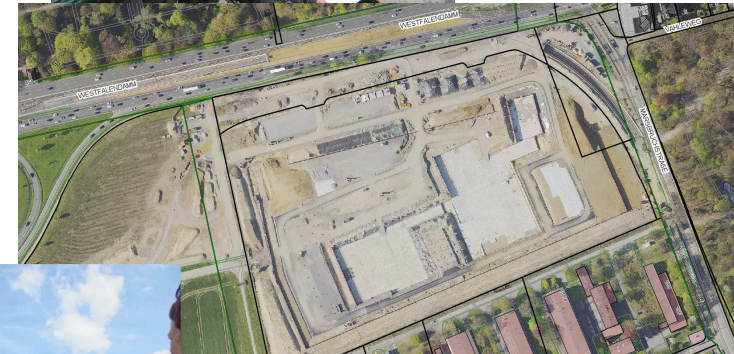
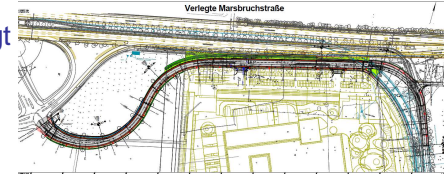
Sachstand

Die Maßnahme wurde planmäßig beendet. Die Verkehrsfreigabe erfolgte am 12.05.2017.

Ablauf



Stadtbezirk Aplerbeck



Sandkopf

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Der Ausbau erfolgt im Endausbau als Mischverkehrsfläche (befahrbarer Wohnweg) in Pflasterbauweise, ggf. auch, in Abhängigkeit der Flächenverfügbarkeit, mit öffentlichen Stellplätzen, ebenfalls in Pflasterbauweise. Die Ausbaufäche beträgt ca. 1.300 qm.

Ziel

Erschließungsmaßnahme

Kosten

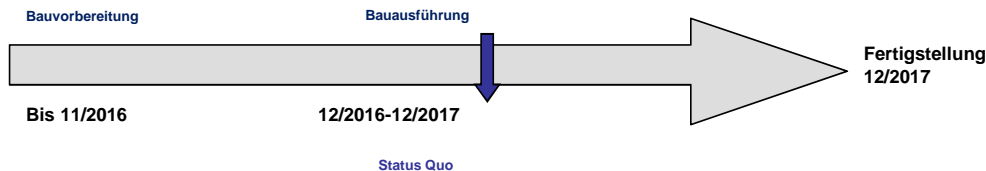
Kosten

ca. 275.000 €

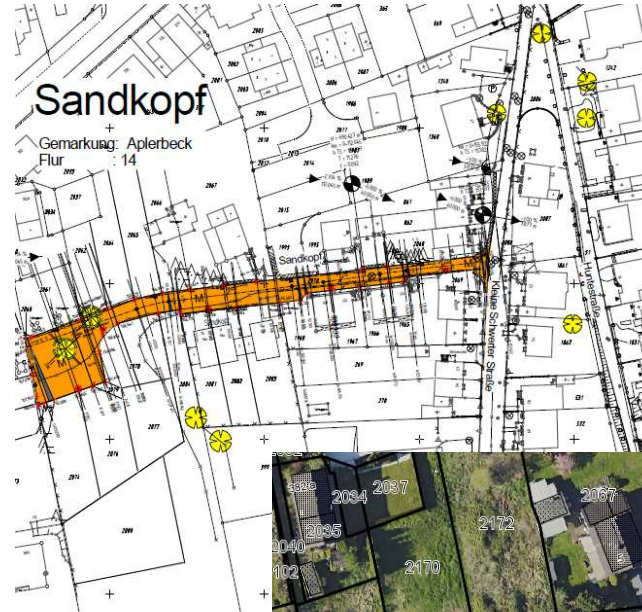
Sachstand

Die vorausgehenden Kanalbauarbeiten laufen.

Ablauf



Stand 08/2017



Straßenbau



Stadtbezirk Aplerbeck



Fuldastraße Grundsanie rung



Stadtbezirk Aplerbeck

Planung

Grundsanie rung der Fuldastraße von Wittbräucker Straße bis Schwerter Straße.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

Kosten ca. 460.000 €

Sachstand

Das Projekt ist abgeschlossen.



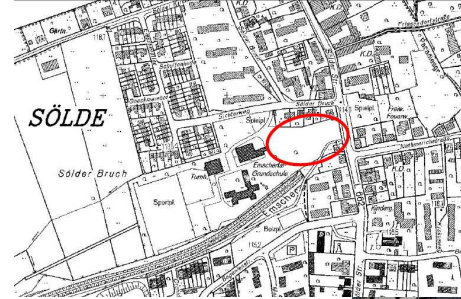
Ablauf



Baugebiet Emschertalgrundschule Sondervermögen



Stadtbezirk Aplerbeck



Planung

Erschließung südlich Sichterweg.

Ziel

Investitionen für den Wohnungsbau

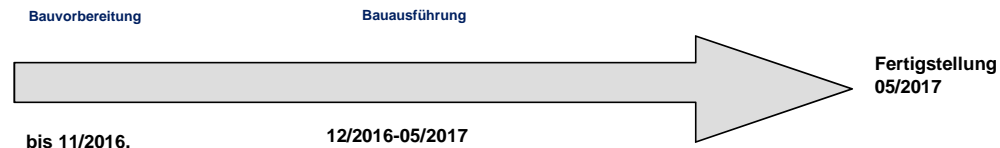
Kosten

Kosten ca. 300.000 €

Sachstand

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Ablauf



Niveaufreie Ausfädelung der Stadtbahn in die Marsbruchstraße

Baulos 75

Stadtbahnmaßnahme

Planung

Das Projekt umfasst die Beseitigung des heutigen niveaugleichen signalgesteuerten Abzweiges der Stadtbahnlinie U47 aus dem Mittelstreifen der B1 in die Marsbruchstraße, den Bau einer neuen Haltestelle als Ersatz für die alten Haltestellen „Vahleweg/LWL-Klinik“ und „Allerstraße“ sowie die Verlängerung der Zweigleisigkeit bis Allerstraße und Anpassungen der Marsbruchstraße.

Ziel

Die Umsetzung der niveaufreien Ausfädelung der Stadtbahn in die Marsbruchstraße ist Voraussetzung für den Autobahnausbau der B1 zur A40 (6-streifiger Ausbau, Projekt Landesbetrieb Straßen NRW). Ziel ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit und die Vermeidung gegenseitiger Behinderungen zwischen dem Individualverkehr (IV) und dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Kosten

Gesamtkosten rund 33,9 Mio. Euro

Kreuzungsbedingte Kosten rund 27,5 Mio Euro - Kostendrittelung nach Eisenbahnkreuzungsgesetz Bund/Land/Stadt
Bau Haltestelle/Zweigleisigkeit rund 6,4 Mio.Euro – Förderung durch den VRR AöR mit ca. 85 %

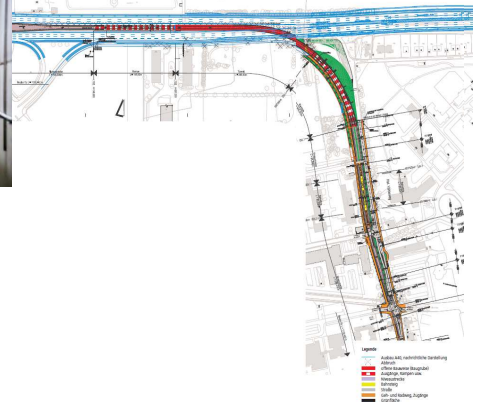
Sachstand

Die Maßnahme wurde fertiggestellt. Am 12.05.2017 erfolgte die Verkehrsfreigabe.
Die Begrünung folgt in der nächsten Pflanzperiode.

Ingenieurbau



Stadtbezirk Aplerbeck



Ablauf

Baubeginn
Tunnel- Roh-
und
Gleisbau

Tunnel-
durchstich

Fertigstellung
Tunnelrohbau

Tunnelinbetriebnahme
Inbetriebnahme neue
Haltestelle komplett

Kanalbau
EB70

Abschluss
Rohbauarbeiten
inkl. Straßenbau

Markierung

Ab 04/2013

06.05.2014

05/2015

14.11.2016

01- 02/2017

04/2017

05/2017

bauliche Fertigstellung
05/2017

Begrünung folgt in der
Pflanzperiode
2017/2018

Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Bezirksvertretung Brackel

Wambeler Hellweg von Geleitstraße bis Dorfstraße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 2

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich des Wambeler Hellwegs in beiden Fahrtrichtungen von der Geleitstraße bis zur Dorfstraße mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur umfassenden Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt etwa 520 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschmindernden Fahrbahndecke (LOA).



Stadtbezirk Brackel

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

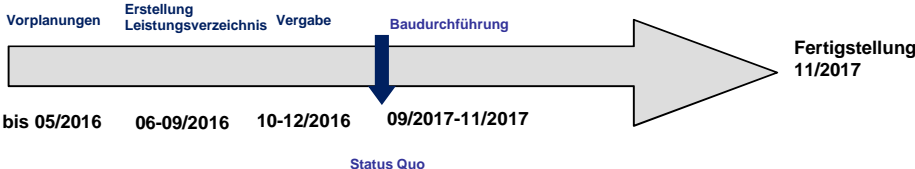
Kosten ca.500.000 €

Sachstand

Der Auftrag ist vergeben.



Ablauf



Asselner Hellweg von Ende Ausbau Asselner Hellweg bis Zugstraße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 7

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich des Asselner Hellwegs von Ende des Ausbaus bis zur Zugstraße mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Baustrecke ist etwa 800 Meter lang. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

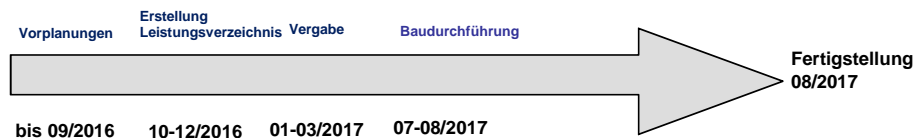
Kosten

Kosten nach Submission 750.000 €

Sachstand

Baubeginn ist erfolgt. Die Arbeiten wurden während der Sommerferien ausgeführt.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Brackel



Wickeder Hellweg von Eichwaldstraße bis Wickeder Straße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KlnvFG Projekt Nr. 10

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich des Wickeder Hellwegs von der Eichwaldstraße bis zur Wickeder Straße mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt etwa 300 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

Kostenschätzung

250.000 €

Sachstand

Die Maßnahme erfolgt im Vollausbau in mehreren Bauabschnitten mit Vollsperrungen. Einbindung FB 37 ist notwendig. Die Durchführung in 2018 ist zur Zeit unkritisch. Die Anfrage FB37 muss noch gestellt werden.

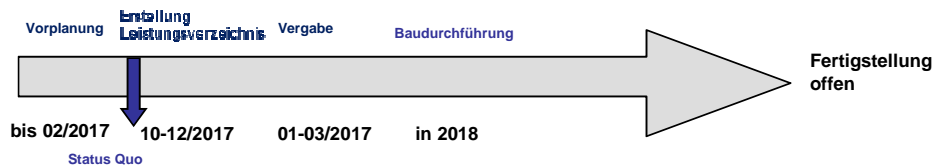
Straßenbau



Stadtbezirk Brackel



Ablauf



Stand 08/2017



Körner/Wambeler Hellweg von Alte Straße bis Nußbaumweg

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KlnvFG Projekt Nr. 19

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich des Körner/Wambeler Hellwegs von der „Alte Straße“ bis zum Nußbaumweg mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt etwa 820 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

Kostenschätzung

1.068.000 €

Sachstand

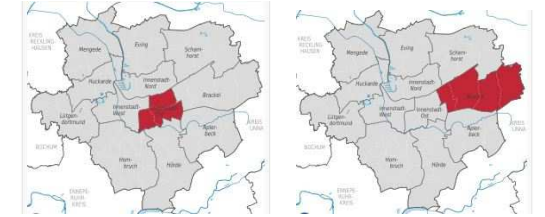
Maßnahme im Vollausbau, halbseitige Verkehrsführung geplant, Einbindung FB 37 notwendig. Durchführung in 2018 zur Zeit unkritisch, Anfrage an FB37 muss noch gestellt werden.

Ablauf

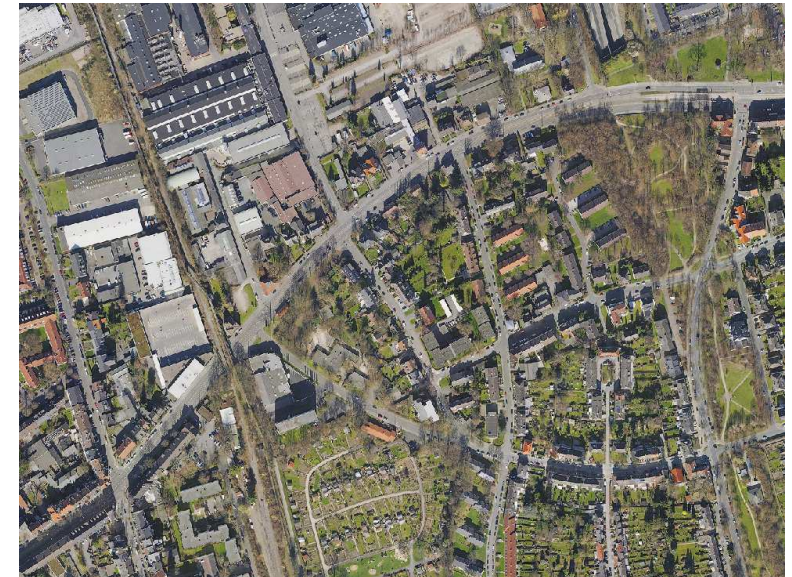


Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirke Innenstadt-Ost und Brackel



Asselner Hellweg / Brackeler Hellweg

Aus- und Umbaumaßnahme



Stadtbezirk Brackel

Planung

Zweigleisiger Ausbau der Stadtbahnstrecke von In den Bärten bis Asselner Straße mit gleichzeitigem nutzungsgerechtem Straßenausbau. Der Ausbau erfolgt gemeinsam mit DSW21.

Ziel

Verbesserung der Infrastruktur

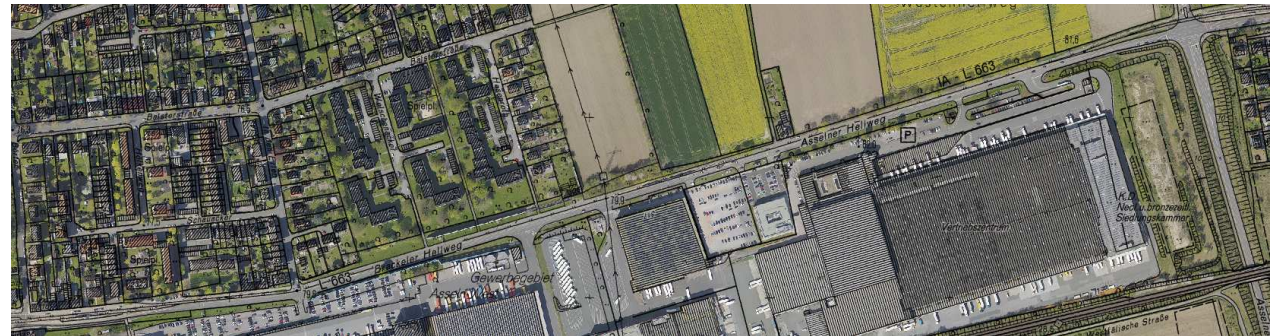
Kosten

Kostenschätzung

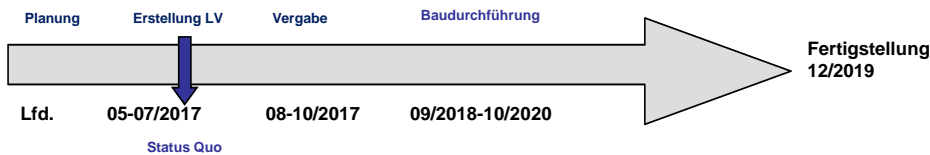
3.300.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Planung. Planfeststellungsbeschluss liegt vor.



Ablauf



Stand 08/2017

Pleckenbrink

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Grundsanierung der Straße von Ebbinghausstraße bis Rauschenbuschstraße mit Anpassungen in der Einmündung Rauschenbuschstraße für Linienverkehre .

Ziel

Grundsanierungsmaßnahme

Kosten

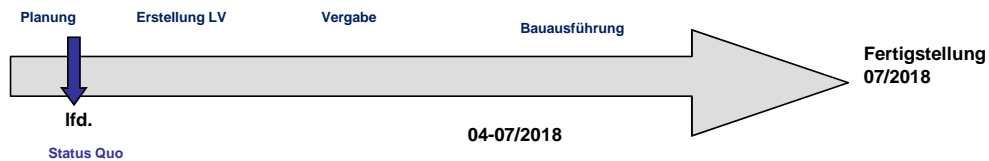
Kostenschätzung

325.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Bauvorbereitung.

Ablauf



Stand 08/2017



Straßenbau



Stadtbezirk Brackel



Rüschelbrinkstraße

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Einbau von lärmindernden Asphalt in der Rüschelbrinkstraße und anschließende Einziehung der Juchostraße in das Werksgelände der Firma KHS GmbH. Um Lärminderungen zu erzielen, ist auf Grundlage der vorliegenden Bestandsgutachten im Fahrbahnbereich ein Vollausbau erforderlich. Der Vollausbau bezieht sich auf die gesamte Straßenkonstruktion sowie die Barrierefreiheit im Bereich der Buskaps und Fußgängerüberwege.

Ziel

Aus- und Umbaumaßnahme und gleichzeitig Lärmschutzmaßnahme.

Kosten

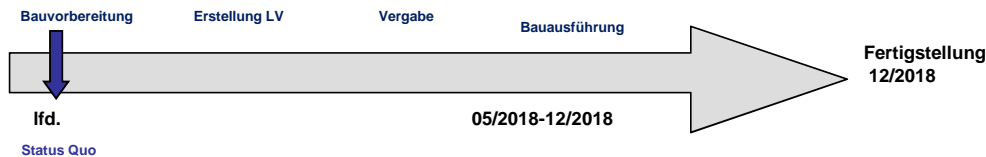
Kostenschätzung

800.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Bauvorbereitung

Ablauf

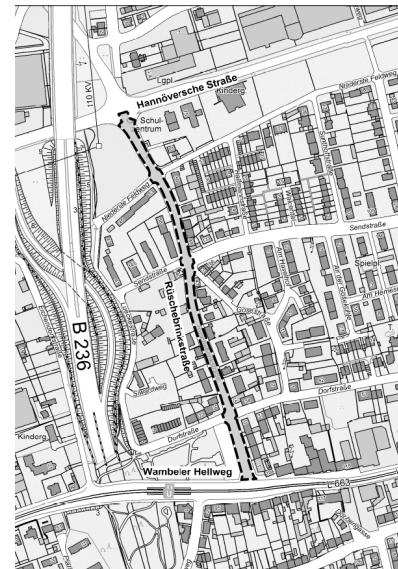
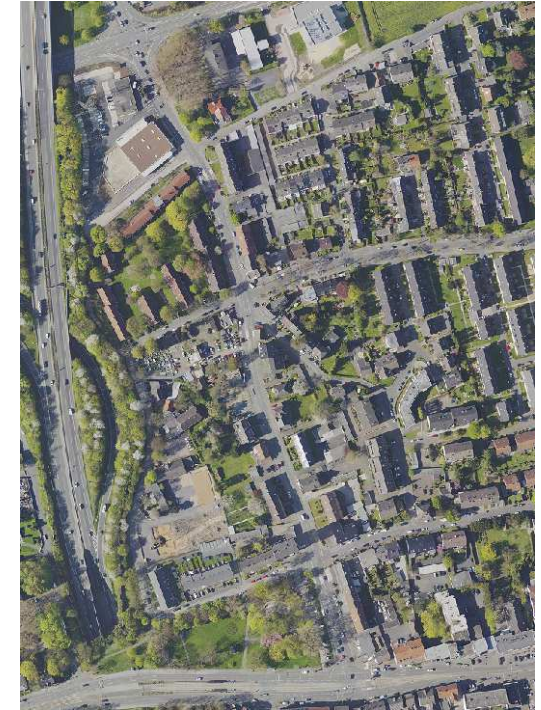


Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Brackel



Heßlingsweg Grundsanierung

Planung

Grundsanierung der Straße Heßlingsweg von Flughafenstraße bis Oesterstraße.

Ziel

Grundsanierungsmaßnahme

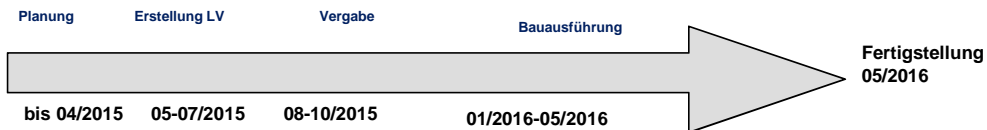
Kosten

Kosten rund 435.000 €

Sachstand

Das Projekt ist abgeschlossen.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Brackel



Hörder Straße Grundsanierung



Stadtbezirk Brackel

Planung

Grundsanierung der Höder Straße von Auf dem Sonneborn bis Wieckesweg.

Ziel

Grundsanierungsmaßnahme

Kosten

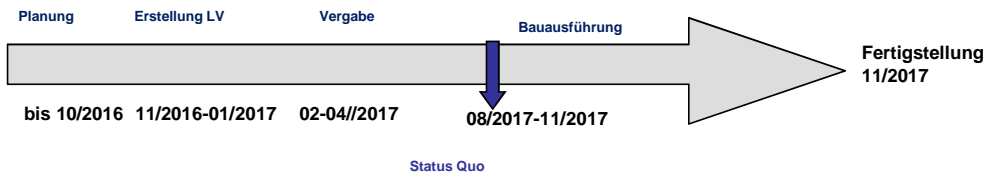
Kosten ca. 300.000 €

Sachstand

Die Submission ist erfolgt. Der Auftrag wurde vergeben.



Ablauf



Stand 08/2017



Baugebiet Kahle Hege

Sondervermögen

Planung

Herstellung der II. Ausbaustufe nach Abschluss der Hochbauarbeiten.

Ziel

Ausbau der Straßen im Baugebiet

Kosten

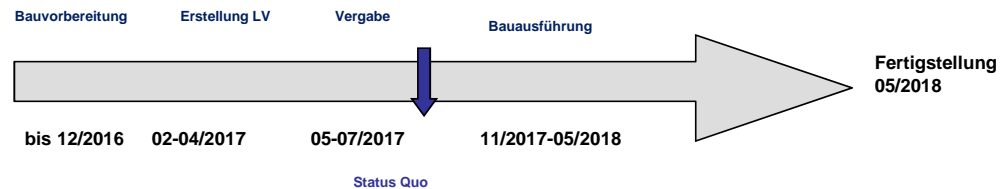
Kostenschätzung

350.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich im Vergabeverfahren..

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Brackel



Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Baugebiet Stadtgärtnerei Sondervermögen

Planung

Bau der Straßen im Rahmen der II. Ausbaustufe nach Abschluss der Hochbauten.

Ziel

Ausbau der Straßen im Baugebiet

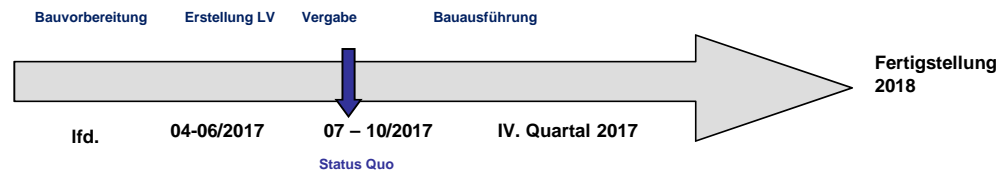
Kosten

Kosten ca. 700.000 €

Sachstand

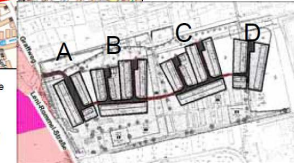
Der Ausführungsbeschluss wurde im April 2017 gefasst. Die Ausschreibungsunterlagen werden derzeit vorbereitet. Ein Baubeginn ist im IV. Quartal möglich.

Ablauf



Stand 08/2017

„Wohnpark Stadtgärtnerei“



Das in einer Grünverbinding eingebettete Baugebiet Stadtgärtnerei in Brackel liegt am Hauptfriedhof zwischen der Leni-Rommel - Straße und der Holzwickeder Straße bzw. zwischen dem Eichweg und der Arcostraße.

Straßenbau



Stadtbezirk Brackel



Bezirksvertretung Eving



Seilerstraße/Liesenhoffweg

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Fertigstellung des Straßenbaus in der II. Ausbaustufe

Ziel

Ausbau

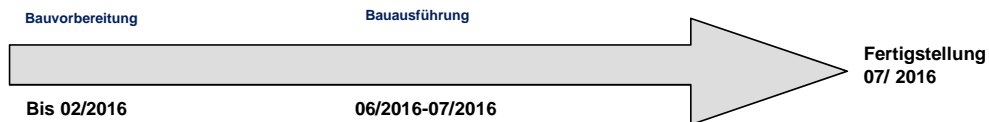
Kosten

Kosten 550.000 €

Sachstand

Das Projekt ist abgeschlossen.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Eving



Pottgießerstraße

Grundsanierung



Stadtbezirk Eving

Planung

Grundsanierung der Pottgießerstraße von Lindenhorster Straße bis Westererbenstraße mit Anpassungen
Im Kurvenbereich zur Verbesserung der Nutzbarkeit – im Vorgriff auf die Nordspange.

Ziel

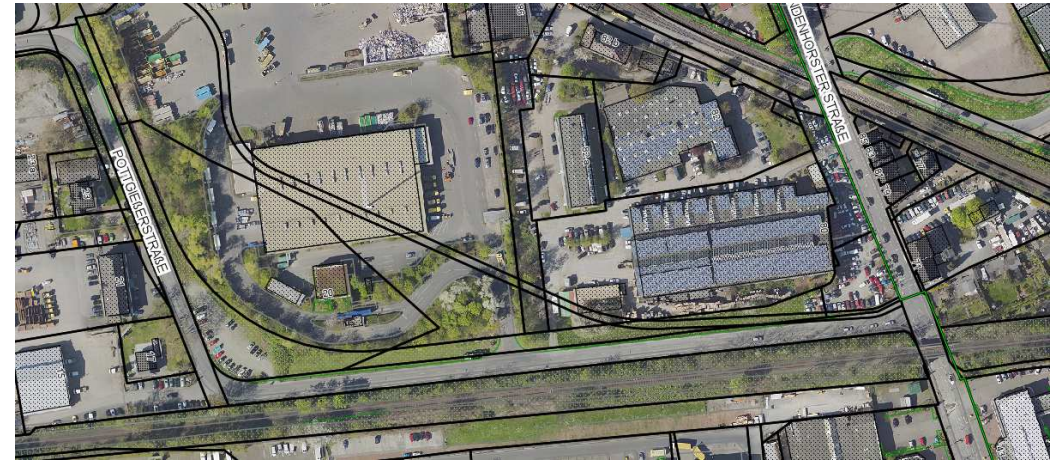
Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

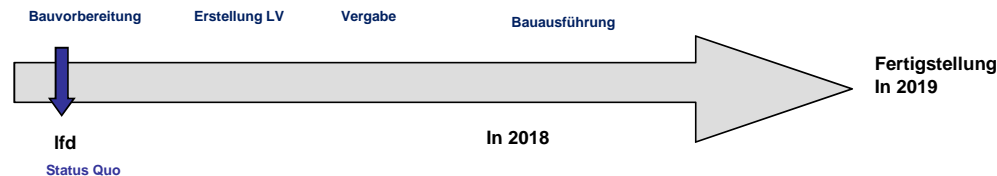
Kostenschätzung 500.000 €

Sachstand

Baustart wird voraussichtlich 2018 sein. Das Projekt wird derzeit noch planerisch überarbeitet



Ablauf



Stand 08/2017

Westererbenstraße

Grundsanierung



Stadtbezirk Eving

Planung

Grundsanierung der Westererbenstraße von Pottgießerstraße bis Weidenstraße.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

Kostenschätzung

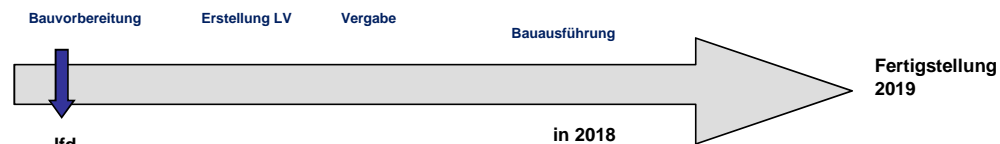
500.000 €

Sachstand

Die Baumaßnahme wird zur Zeit planerisch überarbeitet.
Baustart wird voraussichtlich in 2018 sein.



Ablauf



Stand 08/2017



Baugebiet Brechtener Heide

Sondervermögen

Planung

Bau der Straßen im Rahmen der III. Ausbaustufe nach Abschluss der Hochbauten.

Ziel

Ausbau der Straßen im Baugebiet

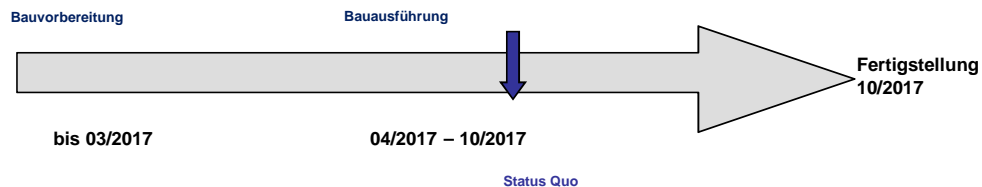
Kosten

Kosten ca. 927.000 €

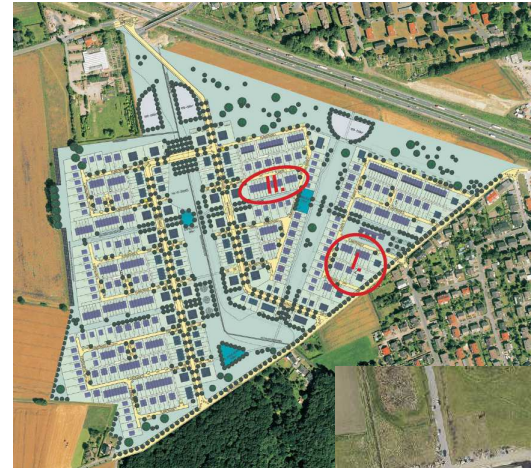
Sachstand

Das Projekt befindet sich im Bau.

Ablauf



Stand 08/2017



Straßenbau



Stadtbezirk Eving



Bezirksvertretung Hörde



Herrmannstraße von Berghofer Straße bis Am Stift

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 28

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Herrmannstraße von der Berghofer Straße bis zur Straße „Am Stift“ und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt etwa 900 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

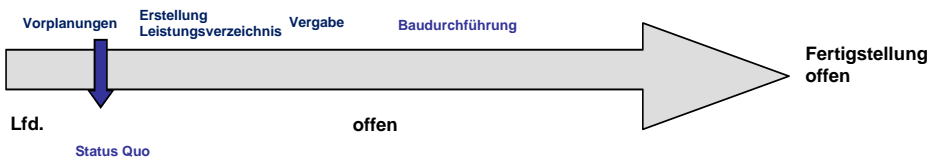
Kostenschätzung

1.200.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Vorplanung.

Ablauf



Stand 08/2017



Stadtbezirk Hörde



Berghofer Straße

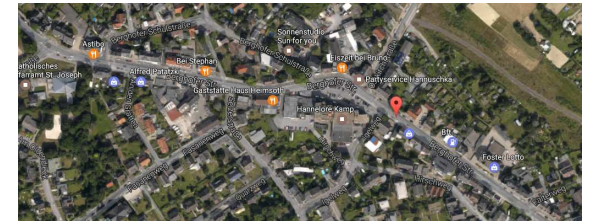
Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Ein Kernpunkt der Umgestaltung ist der völlig neu aufgeteilte Straßenquerschnitt, der alle Komponenten einer modernen Verkehrsstraße aufweist. Die Gesamtfahrbahnbreite von ehemals 9 m auf 7.50 m verringert, beidseitig wurden Radfahrstreifen von je 1.50 m Breite abmarkiert. Entlang der Baustrecke wurden etwa 86 Stellplätze angelegt. 41 neue Bäume in Baumscheiben und 9 zusätzliche Pflanzbeete runden das Bild ab. Die vorhandenen Fußgängersignalanlagen in Höhe westliche Einmündung Berghofer Schulstraße und Iltisweg verbleiben an Ort und Stelle, wurden aber um Elemente zur Herstellung der Barrierefreiheit ergänzt. Die Bushaltestelle Berghofen Zentrum wurde als Busbuch ausgebildet, die Haltestelle Iltisweg als Buskap. Hier und im gesamten Ausbaubereich wurden die Dortmunder Standards der Barrierefreiheit umgesetzt. Die Einmündungen Busenbergstraße und Ostkirchstraße wurden jeweils zu einem sogenannten Minikreisverkehr mit einem Kreisdurchmesser der Fahrbahn von 20 m umgebaut.



Stadtbezirk Hörde



Ziel

Umbau der Berghofer Straße zu einer attraktiven Verkehrsanlage, die in ihrer Funktion allen Verkehrsteilnehmern gerecht wird. Mit der Umgestaltung wird ein erhöhtes Maß an Sicherheit, insbesondere für die schwächeren Verkehrsteilnehmer/innen, und an Aufenthaltsqualität erreicht

Kosten

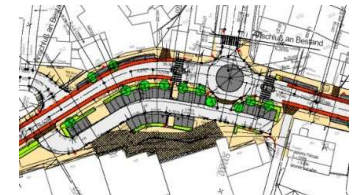
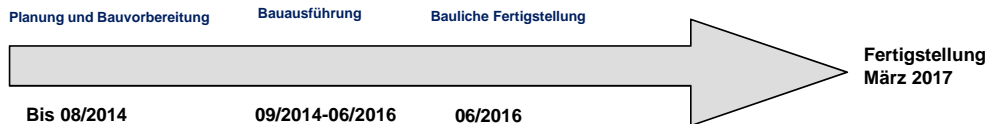
Gesamtkosten rund 2,5 Mio. €.

Sachstand

Die Straßenbaummaßnahme wurde im Sommer 2016 abgeschlossen. Es erfolgen noch Baumpflanzungen in der Pflanzperiode 2016/2017.

Das Projekt wurde im März mit den Pflanzarbeiten abgeschlossen.

Ablauf



Kohlensiepenstraße/Meinbergstraße

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Herstellung der Fahrbahn sowie der Gehwege im Bereich von der Adelenstraße bis zu An den Emscherauen (1. Bauabschnitt). Hergestellt wird eine 7,50 Meter breite Straße, deren Fahrbahn wegen der beidseitigen jeweils 1,50 Meter breiten Radfahrstreifen auf 4,50 Meter verengt ist. Die Gehwege werden mit Betonpflaster befestigt. Es entstehen Parkstreifen entlang der Fahrbahn, die ebenfalls gepflastert werden. Die insgesamt 14 Baumscheiben werden auf der Südseite der Straße angeordnet.

Die Lichtsignalanlage in der Kreuzung Meinbergstraße/Adelenstraße wird komplett erneuert. Die Fußgängerquerungsstellen werden barrierefrei hergestellt. Auf der gesamten Strecke werden neue Leuchten aufgestellt. Die Straßenentwässerung wird verbessert und an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Ziel

Abschluss der äußeren Erschließung des Phoenixsees von An den Emscherauen/Kohlensiepenstraße bis zu der Überführung über die ehemalige Eliasbahntrasse wird voraussichtlich im Sommer 2018 begonnen, wenn die neue Bebauung westlich der Kohlensiepenstraße, also seeseitig, abgeschlossen ist.

Kosten

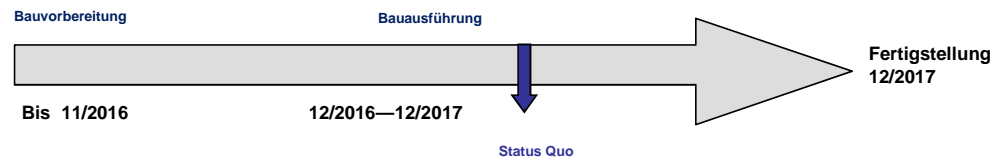
Kostenschätzung

2,5 Mio. €.

Sachstand

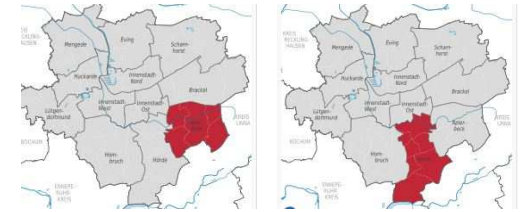
Die Arbeiten verlaufen planmäßig. Der erste Bauabschnitt wurde am 13.06.2017 beendet. Der zweite Bauabschnitt begann am 14.06.2017

Ablauf

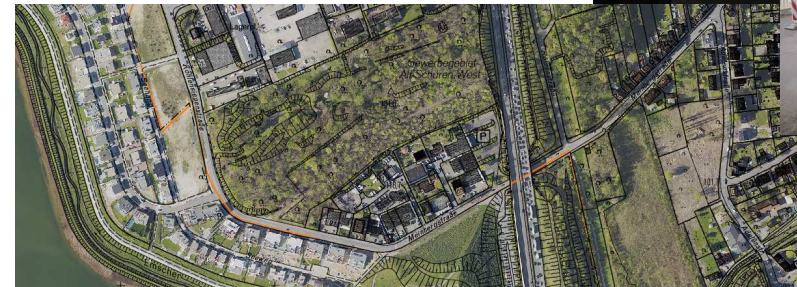


Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirke Aplerbeck und Hörde



Lührmannstraße

Aus- und Umbaumaßnahme



Planung

Restausbau (80m) der Lührmannstraße von Wittbräucker Straße bis Haus Nummer 7

Ziel

Endausbau des letzten Straßenstücks.

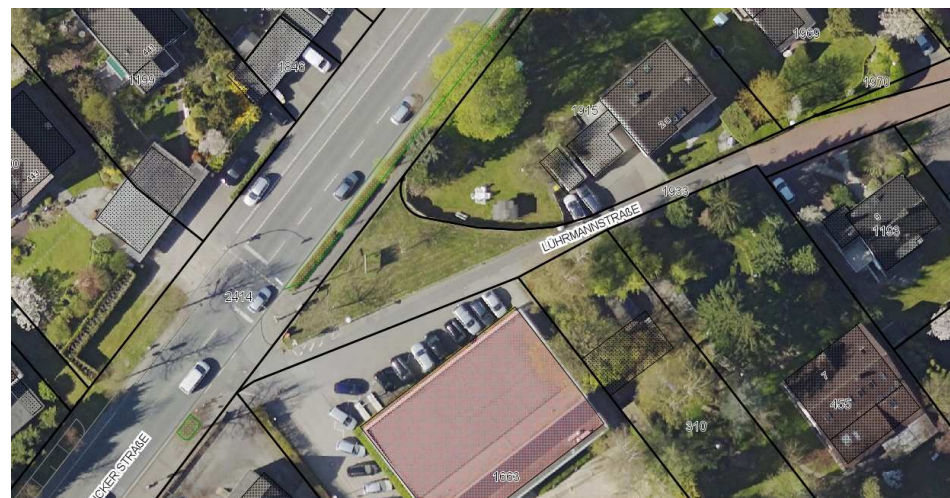
Kosten

Kostenschätzung

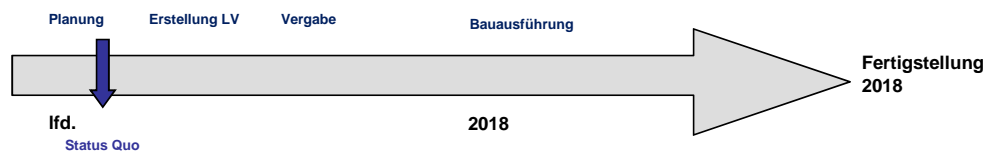
200.000 €.

Sachstand

Baubeginn wird voraussichtlich in 2018 sein.



Ablauf



Stand 08/2017

Faßstraße

Städtebauförderung

Gebiet Hörde

Planung

Der mittlere- städtebaulich wichtige Verbindungsraum zwischen Phoenix See und dem Hörder Zentrum (ca. 450 m) soll Verknüpfungspunkte (z.T. signalisierte Querungsstellen), erhalten. Der begrünte Mittelstreifen wird so weit wie möglich fortgeführt. Je Richtung entsteht ein Fahrstreifen mit einer „fast-4-Streifigkeit“ von etwa 5 m Breite. Die Gehwege sollen ein komfortable Breite erhalten. Nördl. des Stiftsparkhauses soll eine neue Wegebeziehung zwischen der Alfred-Trappen-Straße und dem Phoenix See entstehen. Im Zuge des Umbaus soll nördlich des Parkhauses eine Treppenanlage, als Teilstück der neuen Wegebeziehung, entstehen. Der Radverkehr soll über Bordsteinradwege bzw. markierte z.T. farbliche Fahrradstreifen geführt werden und erhält so lange wie möglich eine eigene Fahrspur je Richtung.

Ziel

Umgestaltung der Faßstraße zu einer integrierten „Stadtstraße“ als wichtigste Schnittstelle zum Phoenix See.

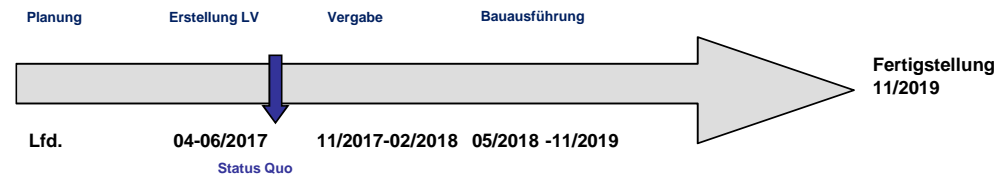
Kosten

Kostenschätzung komplett 4,3 Mio. €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Planung/Bauvorbereitung.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Hörde



Nortkirchenstraße

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Westliche Abfahrt B 54: Die Abfahrtsrampe der B 54 wird um eine Fahrspur erweitert.
Am Rombergpark: Aufgrund des zu erwartenden Verkehrsaufkommens wird die Straße zwischen den Anschlussstellen von zwei auf drei Fahrstreifen aufgeweitet, davon zwei in Richtung PHOENIX West. Auf der Südseite wird im Bereich der heutigen Busbucht der Straßenanschluss der Entwicklungsfläche Gut Brünninghausen gebaut und mit einer Signalanlage gesichert. Die Busbucht wird deshalb in Richtung B 54 verschoben mit einer Fußwegrampe zur Stadtbahnhaltestelle Rombergpark. Die nördliche Busbucht wird in Richtung der Abfahrt B 54 verschoben.
Nortkirchenstraße östl. B 54: die neue Kreuzung Nortkirchenstraße/ Konrad-Adenauer-Allee wird deutlich von der B 54 abgerückt und voll signalisiert. Alle vier Straßenäste der Kreuzung erhalten separate Linksabbiegespuren, die Nortkirchenstraße sogar zwei Linksabbiegespuren von Westen nach Norden zum Gebiet PHOENIX West.

Ziel

Der Ausbau ist Bestandteil des ganzheitlichen städtebaulichen Konzeptes für den Standort PHOENIX West. Er gewährleistet einen leistungsfähigen und verkehrssicheren Anschluss des Technologiestandortes an das übergeordnete Straßennetz.

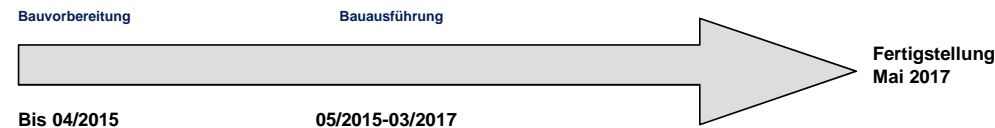
Kosten

Gesamtkosten (Straßenbau, Straßenentwässerung, Beleuchtung, Beschilderung und Markierung) rund 4.2 Mio. €. Die Baumaßnahme wird aus Mitteln der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) gefördert.

Sachstand

Die Arbeiten wurden am 03.05.2017 offiziell abgeschlossen.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Hörde



Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Im Papenkamp Grundsanierung

Planung

Grundsanierung der Straße Im Papenkamp von Benninghofer Straße bis Ruhfusstraße.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

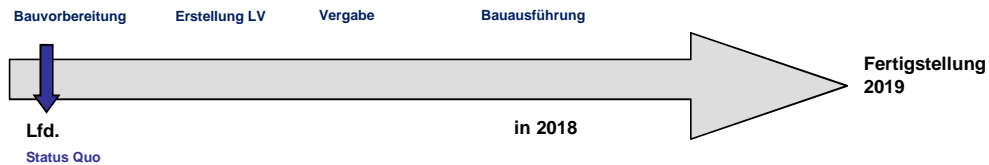
Kostenschätzung

800.000 €

Sachstand

Baubeginn wird voraussichtlich in 2018 sein. Das Projekt befindet sich in Planung/Bauvorbereitung

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Hörde



Niederhofer Kohlenweg Grundsanierung



Stadtbezirk Hörde

Planung

Grundsanierung des Niederhofer Kohlenwegs von Bennighofer Straße bis Roter Weg.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

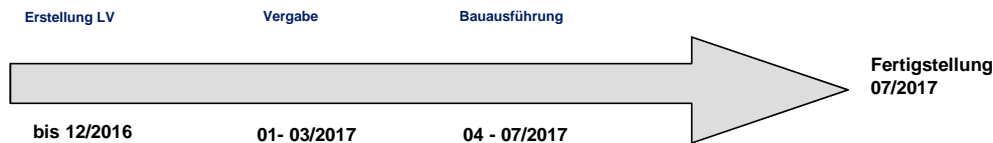
Kosten ca. 480.000 €

Sachstand

Das Projekt ist planmäßig abgeschlossen.



Ablauf



Stand 08/2017

Baugebiet Arenbergstraße Sondervermögen



Planung

Ausbau im Rahmen der II. Ausbaustufe nach Abschluss der Hochbauten von Godefriedstraße bis zum Ende.

Ziel

Ausbau der Straße im Baugebiet

Kosten

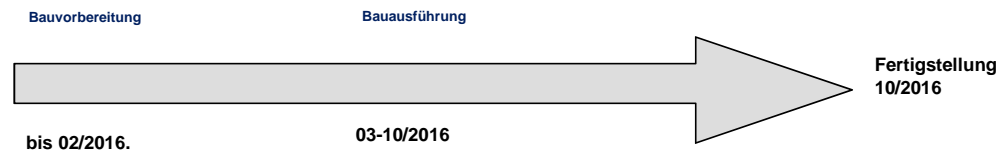
Kosten ca. 200.000 €

Sachstand

Das Projekt ist abgeschlossen.



Ablauf



Stand 08/2017

Aldinghofer Straße Städtebauförderung

Gebiet Hörde

Planung

Bau einer Mittelinsel mit Zebrastreifen zur sicheren Querung der Aldinghofer Straße und Anbindung aus dem Hörder Kernbereich zu den nördlich gelegenen Freizeitflächen wie Westfalenpark, Phoenix See, Phoenix-West und Hötterpark.

Ziel

Verbesserung der Infrastruktur

Kosten

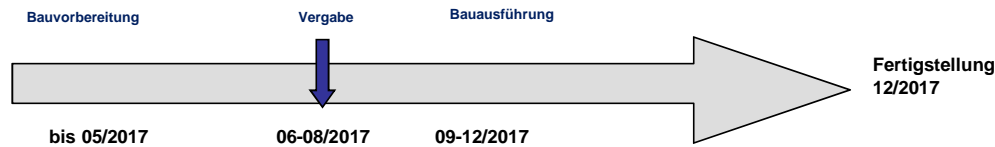
Kostenschätzung

ca. 130.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Bauvorbereitung/Vergabe.

Ablauf



Stand 08/2017

Status Quo

Straßenbau



Stadtbezirk Hörde



Herstellung der Barrierefreiheit Stadtbahnhaltestelle Rombergpark

Baulos 15

Stadtbahnmaßnahme

Planung

Barrierefreier Ausbau der Haltestelle mit einem Aufzug sowie einem taktilen Leitsystem für Sehbehinderte. Die beiden Treppen, die vom Gehweg entlang der Nortkirchenstraße aus in die Zugangsanlage führen, werden ebenfalls in das taktile System eingebunden.

Ziel

Mit der städtebaulichen Entwicklung auf Phoenix West und am Rombergpark erhält die bereits 1984 in Betrieb genommene Haltestelle Rombergpark zukünftig zusätzliche Bedeutung. Die Haltestelle bindet sowohl die in Aussicht genommenen ergänzenden Nutzungen am Rombergpark, als auch die neuen Nutzungen des Entwicklungsgeländes Phoenix West an das Schienennetz der Stadtbahn an. Eine barrierefreie Nutzung der Haltestelle ist daher notwendig.

Kosten

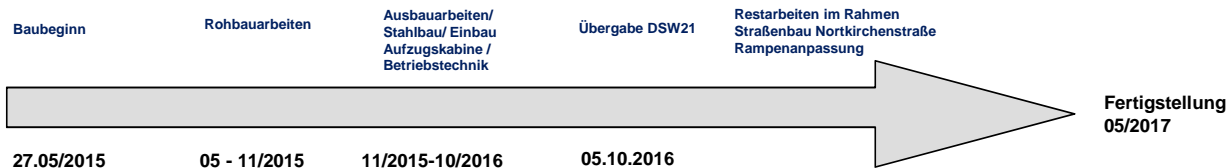
Gesamtkosten rund 1,48 Mio. Euro

Förderung durch den VRR AöR

Sachstand

Die Maßnahme wurde zusammen mit dem Projekt Nortkirchenstraße am 03.05.2017 fertiggestellt

Ablauf



Stand 08/2017

Ingenieurbau



Stadtbezirk Hörde



Bezirksvertretung Hombruch

1. Bauabschnitt Hagener Straße von Mergelteichstraße bis Zillestraße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInVFG Projekt Nr. 17.1

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Hagener Straße im ersten Bauabschnitt von der Mergelteichstraße bis zur Zillestraße mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Baustrecke ist etwa 560 Meter lang. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

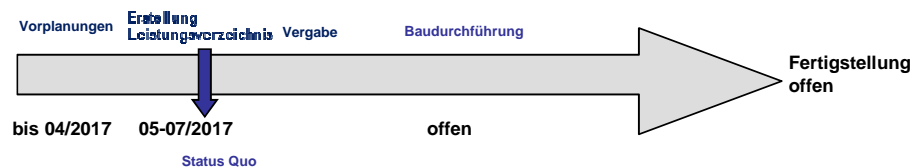
Kostenschätzung

1.450.000 €

Sachstand

Keine Durchführung bis Ende 2018, Stellungnahme FB 37 steht – ebenso wie die Arbeiten von Donetz - noch aus.

Ablauf



Stand 08/2016



2. Bauabschnitt Hagener Straße von Zillestraße bis Bozener Straße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KlnvFG Projekt Nr. 17.2

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Hagener Straße im zweiten Bauabschnitt von der Mergelteichstraße bis zur Zillestraße mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Baustrecke ist etwa 880 Meter lang. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

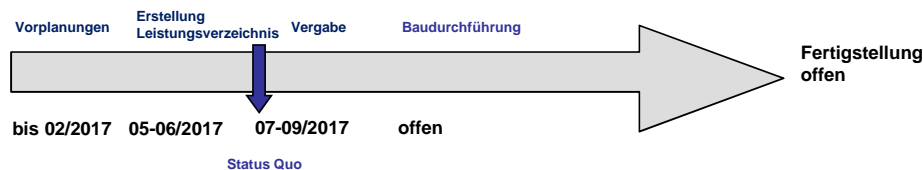
Kostenschätzung gemeinsame Mittel mit dem 1.BA

1.450.000 €

Sachstand

Keine Durchführung bis Ende 2018. Stellungnahme FB 37 steht noch aus. Arbeiten Donetz stehen ebenfalls noch aus.

Ablauf



Stand 08/2017



Stadtbezirk Hombbruch

Harkortstraße

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Neuaufteilung des Straßenquerschnitts im Bereich der Harkortstraße zwischen Löttringhauser Straße und Karlsbader Straße unter Berücksichtigung von privaten Baumaßnahmen.

Ziel

Umfeldverbesserung

Kosten

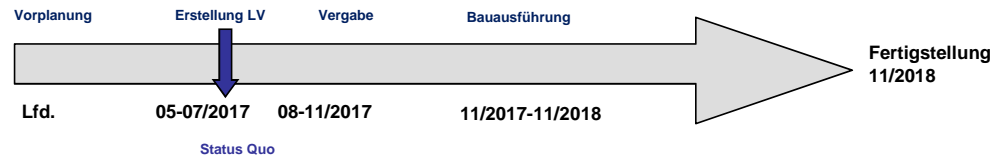
Kostenschätzung

550.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Vergabe.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Hombruch



Schönaustraße/AmTalenberg

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Am 26.05.2015 hat das Tiefbauamt zusammen mit dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung mit der Neugestaltung der Schönaustraße / Am Talenberg begonnen.

Im Rahmen der Maßnahme erfolgten Tiefbauarbeiten zur Neuverlegung des Kanals inklusive der Grundstücksanschlussleitungen an den neuen Kanal, Leitungsum- und neuverlegungen der beteiligten Versorgungsunternehmen sowie die Neugestaltung des Verkehrsraums als Mischverkehrsfläche in Asphaltbauweise. Das bisherige Separationsprinzip aus Gehweg, Bordstein und Fahrbahn wurde damit aufgegeben. Die Straßenentwässerung erfolgt durch eine neue Betonrinne in der Straßenmitte

Ziel

Sanierung der Straßenflächen nach Abschluss der Arbeiten an der Schnettkerbrücke, Neugestaltung der Verkehrsflächen, Neuordnung des ruhenden Verkehrs

Kosten

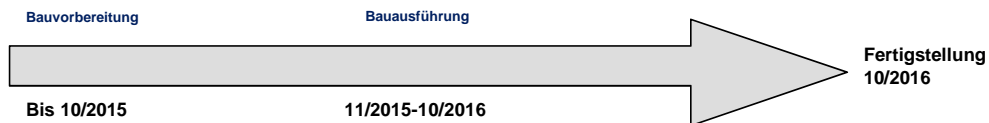
Kosten inkl. Kanalbau

rund 2 Mio. €

Sachstand

Das Projekt ist abgeschlossen.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Homburch



Vogelpothsweg

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Bereinigung der unzulänglichen Haltestellensituation unter der Mensabrücke, Erneuerung der Lichtsignalanlage Vogelpothsweg/Emil-Figge-Straße

Ziel

Verbesserung der Verkehrssituation

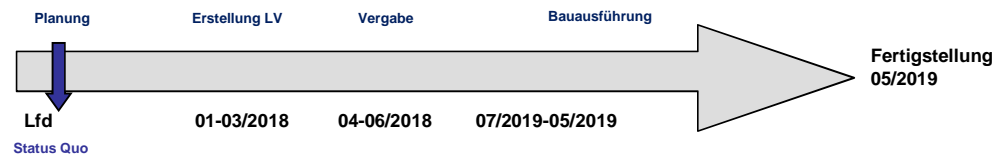
Kosten

Kostenschätzung 595.000 €

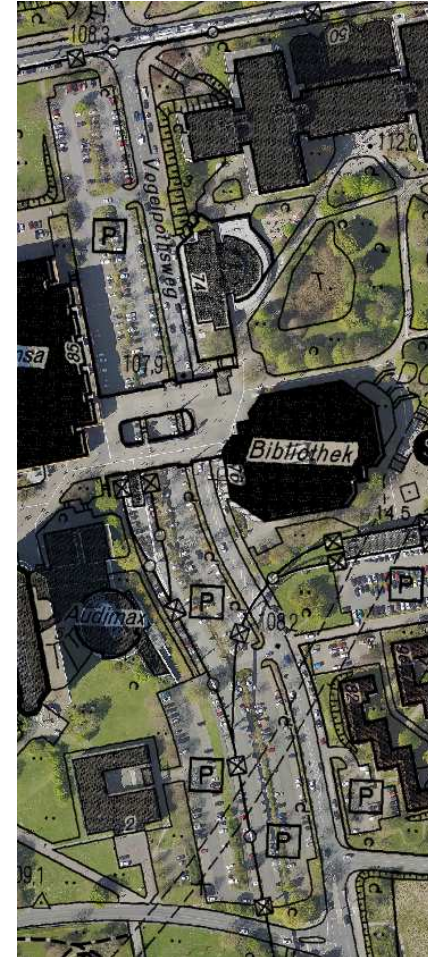
Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Bauvorbereitung.

Ablauf



Stand 08/2017



Straßenbau



Stadtbezirk Hombruch

Am Hombruchsfeld Grundsanierung



Stadtbezirk Hombruch

Planung

Grundsanierung der Straße Am Hombruchsfeld von Zillestraße bis Stockumer Straße

Ziel

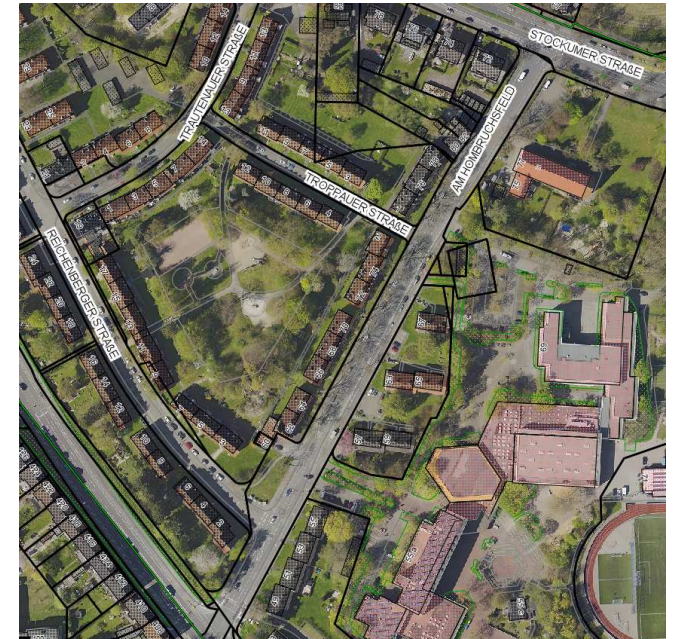
Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

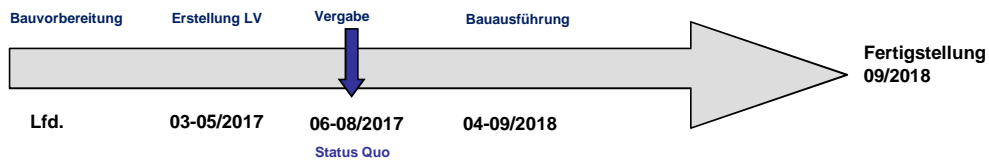
Kostenschätzung 160.000 €

Sachstand

Baubeginn voraussichtlich erst 2018



Ablauf



Stand 08/2017

Am Hombruchsfeld Grundsanierung

Planung

Grundsanierung der Straße Am Hombruchsfeld von Troppauer Straße bis Zillestraße

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

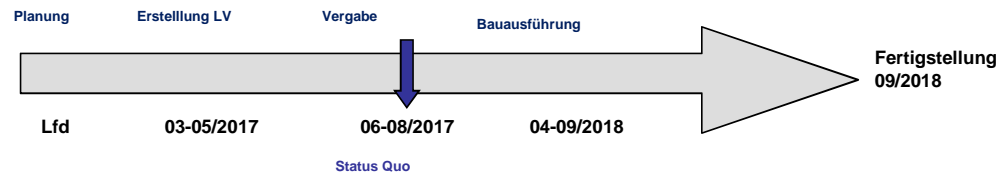
Kosten

Kostenschätzung 160.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Bauvorbereitung.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Hombruch



Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Kirchhörder Straße Grundsanierung



Stadtbezirk Hombbruch

Planung

Grundsanierung der Kirchhörder Straße von Wellinghofer Amtsstraße bis Brücke B54

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

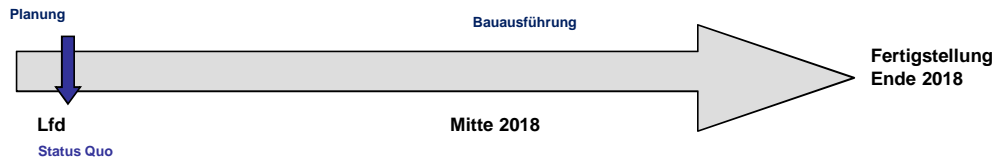
Kostenschätzung 100.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Bauvorbereitung.



Ablauf



Stand 08/2017



Löttringhauser Straße

Grundsanierung

Planung

Grundsanierung der Löttringhauser Straße von Harkortstraße bis Am Hombruchsfeld

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

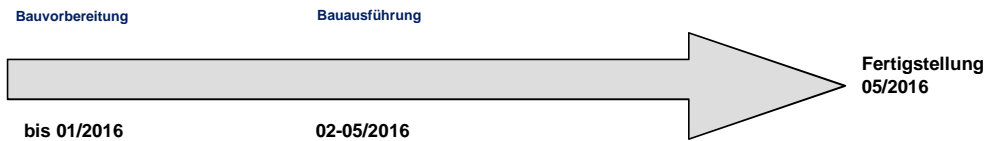
Kosten

Kosten 400.000 €

Sachstand

Das Projekt ist abgeschlossen.

Ablauf



Stand 08/2017



Straßenbau



Stadtbezirk Hombrock

Löttringhauser Straße

Grundsanierung

Planung

Grundsanierung der Löttringhauser Straße von Am Hombruchsfeld bis Froschloch.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

Kosten 580.000 €

Sachstand

Die Maßnahme ist fertiggestellt.

Ablauf



Stand 08/2017



Straßenbau



Stadtbezirk Hombruch

Stockumer Straße Grundsanierung

Planung

Grundsanierung der Stockumer Straße von Hansmannstraße bis Höhe Gartenkamp.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

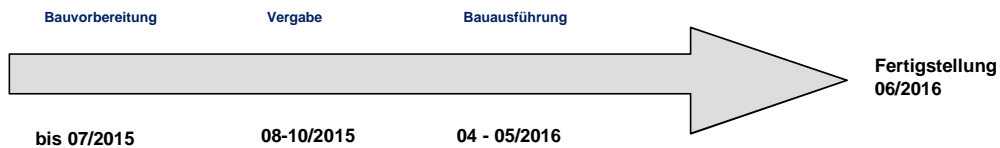
Kosten

Kosten 350.000 €

Sachstand

Das Projekt ist abgeschlossen

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Hombrock



Baugebiet Bergfeld Sondervermögen



Stadtbezirk Homburch

Planung

Ausbau im Rahmen der I. Ausbaustufe.

Ziel

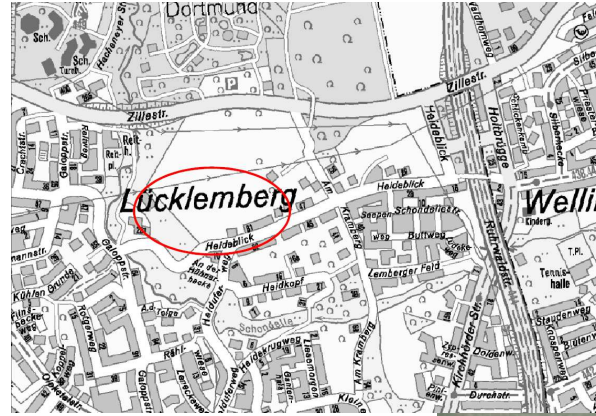
Ausbau der Straßen im Baugebiet

Kosten

Kosten ca. 600.000 €

Sachstand

Anfang Juni 2017 erfolgte der Baubeginn



Ablauf



Stand 08/2017



Bezirksvertretung Huckarde



Huckarder Straße von Franziusstraße bis OWilla

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 3

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Huckarder Straße in beiden Fahrtrichtungen von der Franziusstraße bis zur OWilla mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur umfassenden Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke umfasst etwa 700 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

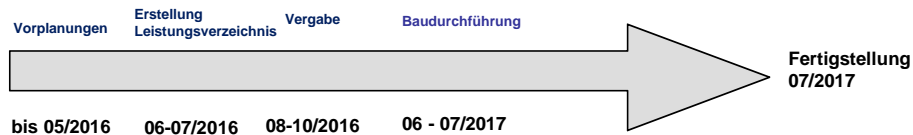
Kostenschätzung

600.000 €

Sachstand

Die Maßnahme wurde abgeschlossen.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Huckarde



Bärenbruch Grundsanie rung

Planung

Grundsanie rung der Straße Bärenbruch zwischen Kreuzung Kirchlinde bis südliche Auffahrt OWIIIa.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

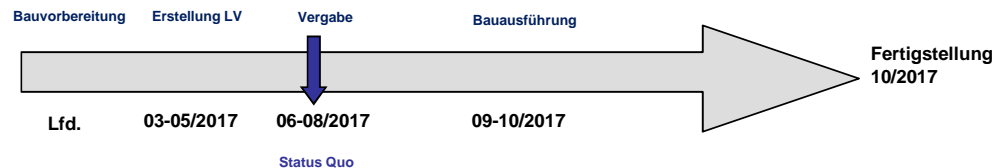
Kosten

Kostenschätzung 800.000 €

Sachstand

Die Maßnahme soll Ende September 2017 beginnen.

Ablauf



Stand 08/2017



Stadtbezirk Huckarde



Brücke Mooskamp

Ersatzneubau - investiv

Brückenprojekt

Planung

Vorgesehen ist der Ersatzneubau einer Straßenüberführung über Gleise der DB AG für das bestehende Bauwerk, das nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht mehr Gebrauchstauglich ist.

Ziel

Die neugebaute Brücke entspricht dem aktuellen Stand der Technik und verbessert die vorhandene Wegebeziehung.

Kosten

geschätzte Gesamtkosten rund 1.400.000 €

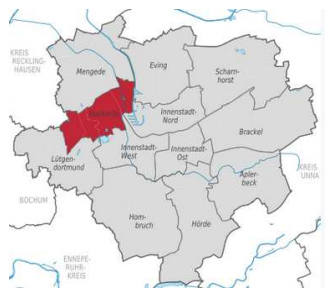
Sachstand

Die Ausführungsplanung ist aktuell in Bearbeitung.

Ablauf



Stand 08/2017



Stadtbezirk Huckarde



Bezirksvertretung Innenstadt-Nord



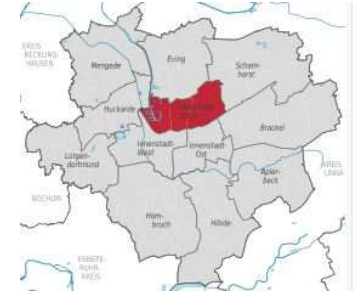
MallinckrodtraÙe von LagerhausstraÙe bis SchützenstraÙe

MaÙnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 8

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der MallinckrodtraÙe von der LagerhausstraÙe bis zur SchützenstraÙe mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Baustrecke betrügt rund 570 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschmindernden Fahrbahndecke (LOA).



Stadtbezirk Innenstadt-Nord

Ziel

Die MaÙnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

Kostenschätzung

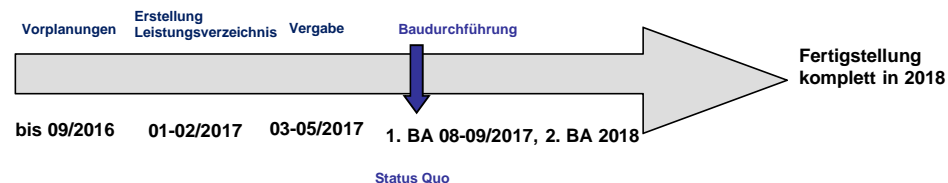
600.000 €



Sachstand

Die MaÙnahme muss wegen Kampfmittlräumung in zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden. Der 1. Bauabschnitt – stadtauswärts – wird in 2017 ausgeführt und soll 09/2017 beendet werden. Der 2. Bauabschnitt – stadteinwärts – wird erst in 2018 ausgeführt werden können.

Ablauf



Stand 08/2017



Bornstraße von Rolandstraße bis Mallinckrodtstraße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInVFG Projekt Nr. 9

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Bornstraße von der Rolandstraße bis zur Mallinckrodtstraße mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Baustrecke beträgt rund 620 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

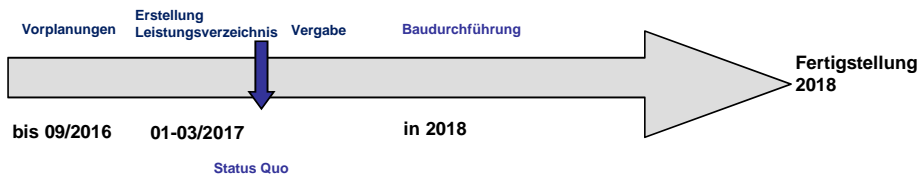
Kostenschätzung

350.000 €

Sachstand

Die Ausschreibung liegt vor. Die Durchführung der Maßnahme in 2018 ist zur Zeit unkritisch. Die Stellungnahme FB 37 liegt noch nicht vor.

Ablauf



Stand 08/2017



Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-Nord

Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Münsterstraße von Mallinckrodtstraße bis Lortzingstraße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 16

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Münsterstraße von der Mallinckrodtstraße bis zur Lortzingstraße mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Baustrecke ist etwa 480 Meter lang. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

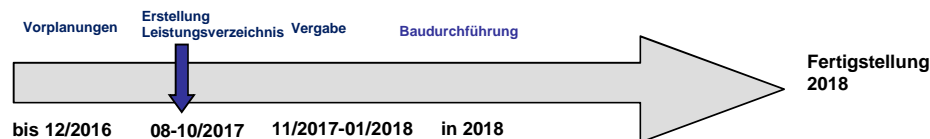
Kostenschätzung

550.000 €

Sachstand

Das Leistungsverzeichnis wird erstellt. Die Durchführung in 2018 ist zur Zeit unkritisch. Die Anfrage an FB 37 muss noch gestellt werden.

Ablauf



Stand 08/2017



Bornstraße von nördlich Burgwall bis zur Rolandstraße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 24

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Bornstraße von der Straße „Burgwall“ bis zur Rolandstraße und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt etwa 330 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

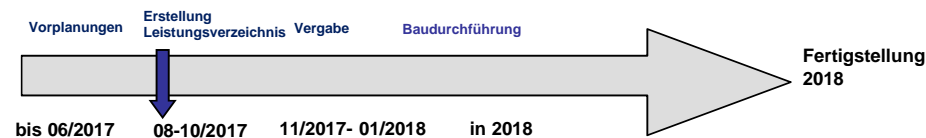
Kostenschätzung

425.000 €

Sachstand

Die Durchführung der Maßnahme in 2018 ist zur Zeit unkritisch. Die Anfrage an FB 37 muss noch gestellt werden.

Ablauf



Status Quo

Stand 08/2017



Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-Nord

Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Bornstraße

Aus- und Umbaumaßnahme



Stadtbezirk Innenstadt-Nord

Planung

Erschließung / Bau einer Stichstraße östlich (Hausnummer 283).

Ziel

Anbindung an die neue Wartungswerkstatt für den RRX.

Kosten

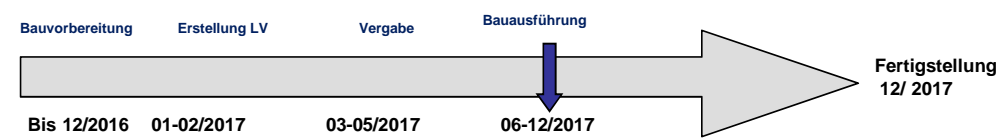
Kosten ca. 184.000 €

Sachstand

Die Maßnahme befindet sich im Bau



Ablauf



Status Quo

Stand 08/2017

Sunderweg

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Bauliche Anpassungen im Bereich des Sunderwegs

Ziel

Erschließung des neuen Betriebshofes

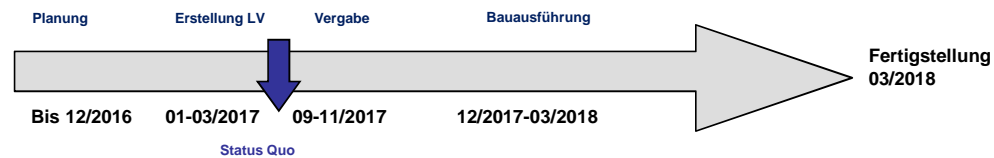
Kosten

Kosten ca. 350.000 €

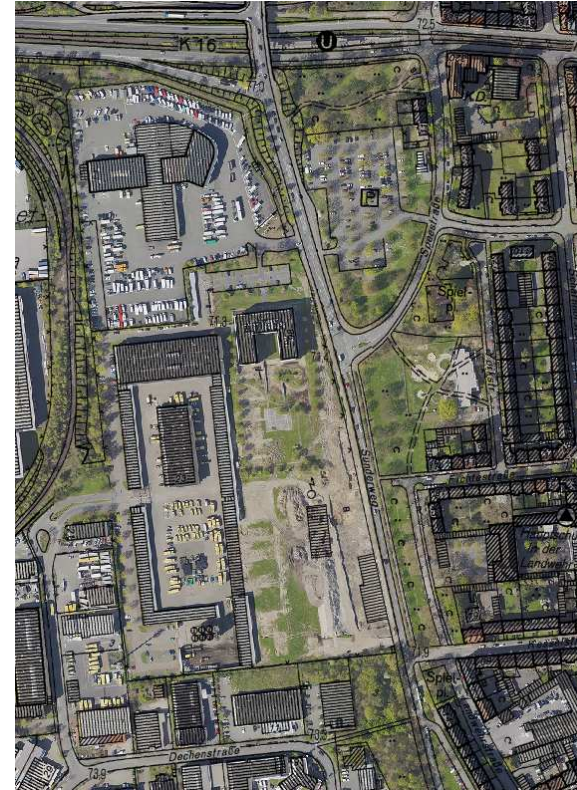
Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Ausschreibung.

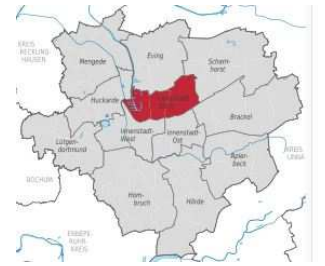
Ablauf



Stand 08/2017



Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-Nord



Uhlandstraße

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Erstellung eines Kreisverkehrs und weiterer baulicher Ersatzmaßnahmen für den Abbau der Lichtsignalanlagen.

Ziel

Verbesserung des Verkehrsflusses und der Barrierefreiheit

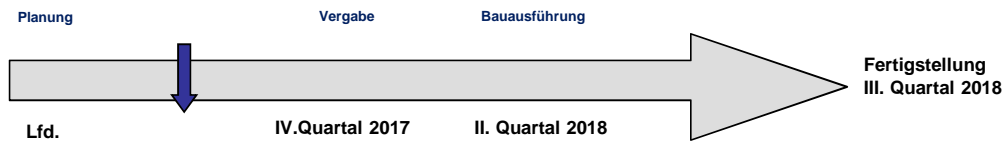
Kosten

Kostenschätzung 880.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Bauvorbereitung.

Ablauf



Stand 08/2017



Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-Nord



Eberstraße Grundsanie rung

Planung

Grundsanie rung der Eberstraße von Münsterstraße bis Burgholzstraße.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

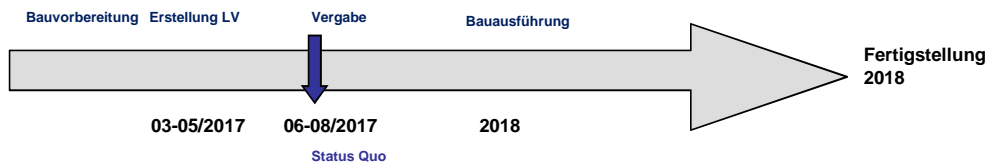
Kostenschätzung

200.000 €

Sachstand

Die Umsetzung soll in 2018 erfolgen

Ablauf

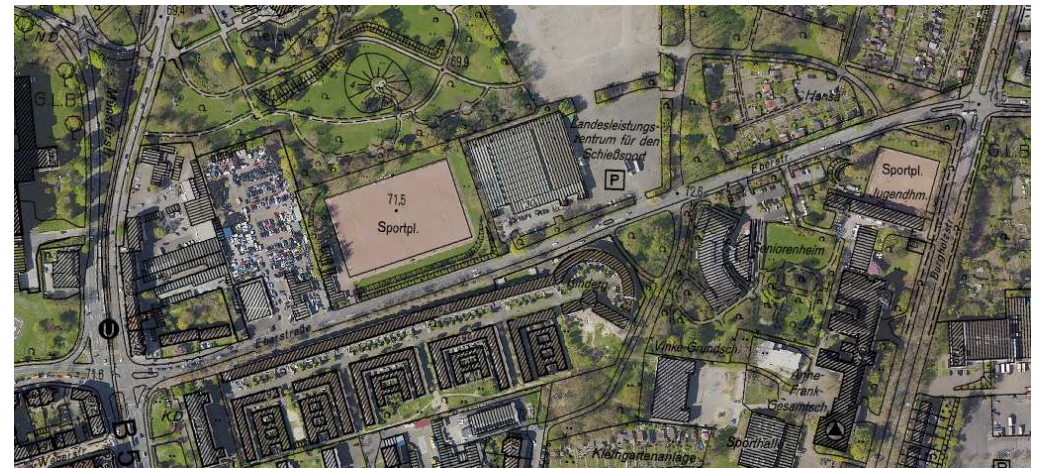


Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-Nord



Kanalstraße Grundsanierung

Planung

Grundsanierung der Kanalstraße von OWIIIa bis Schäferstraße

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

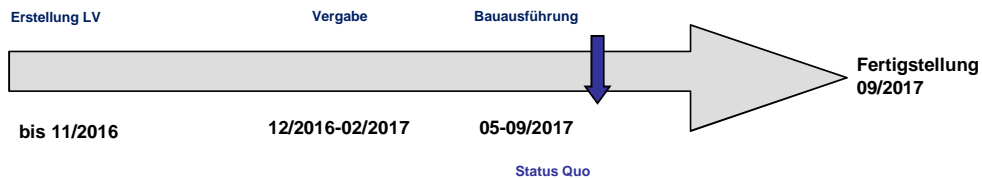
Kosten

Kosten 650.000 €

Sachstand

Die Arbeiten haben im Mai 2017 begonnen.

Ablauf



Stand 08/2017



Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-Nord



Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Steinstraße

Grundsanierung

Planung

Grundsanierung der Steinstraße – beidseitig - von Leopoldstraße bis Kurfürstenstraße in Sonderbauweise mit photokatalytischem Asphalt

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

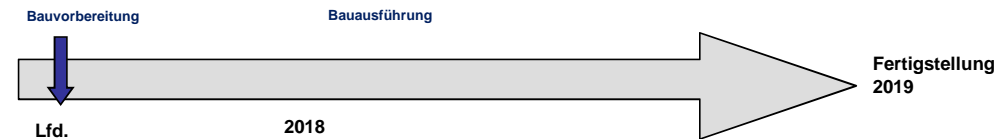
Kosten

Kostenschätzung 800.000 €

Sachstand

Ausführung voraussichtlich in 2018

Ablauf

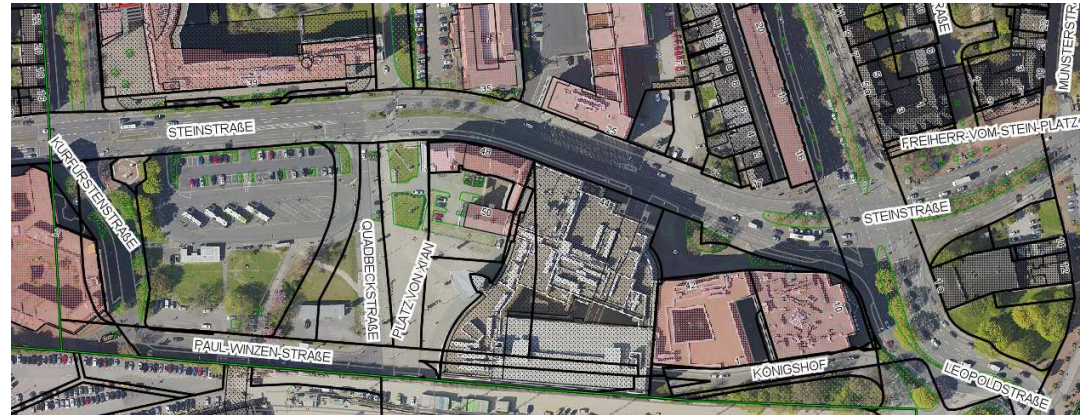


Stand 08/2017

Straßenbau



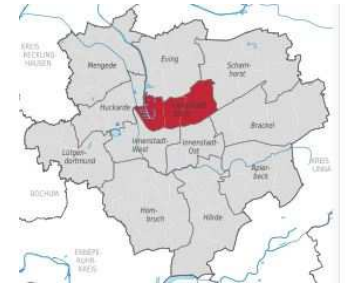
Stadtbezirk Innenstadt-Nord



Sinteranlage/Westfalahütte

Erschließungsverträge

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-Nord

Planung

Erschließung des Gebietes– Bau der Planstraße A westlich Rüschebrinkstraße und Anbindung an den Bestand sowie verlegte Rüschebrinkstraße Abschnitt 1 in der 1. Ausbaustufe.

Ziel

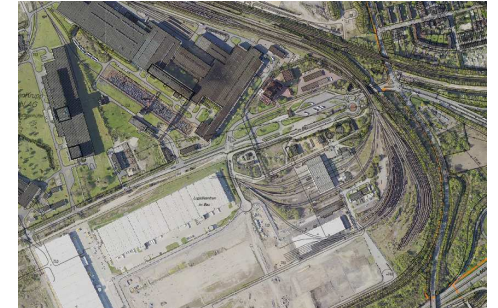
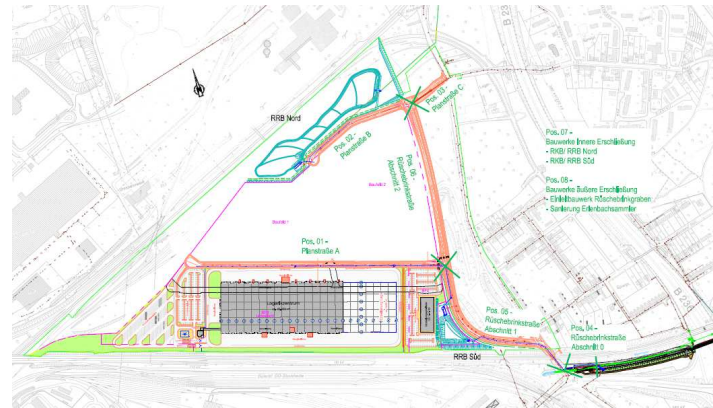
Erschließung Gewerbegebiet

Kosten

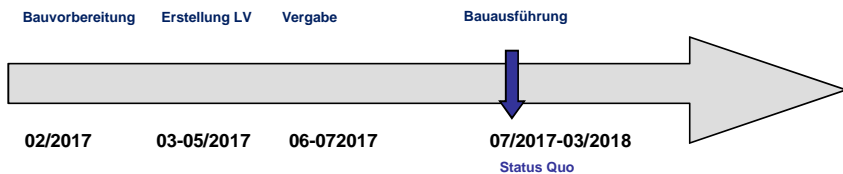
Kosten ca.2,2 Mio. €

Sachstand

Das Projekt befindet sich im Bau



Ablauf



Stand 08/2017

Brücke Franz-Schlüter-Straße

Maßnahme zur Lasterhöhung - investiv

Brückenprojekt

Planung

Vorgesehen ist die Ertüchtigung auf Brückenklasse 60t in Form einer externen Vorspannung.

Maßnahmenumfang

Einbau von externen Spanngliedern in Brückenlängs- und Querrichtung, Lagerwechsel und Einbau von vier zusätzlichen Lagern. Ersatz der Schutz- und Deckschicht aus Gussasphalt.

Ziel

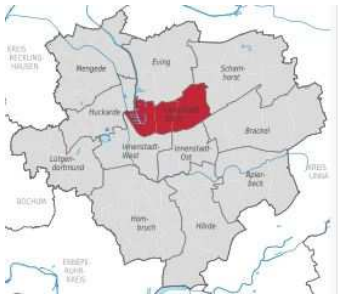
Die Maßnahme dient der nachhaltigen Verbesserung der allgemeinen Verkehrssituation Hafengebiet hinsichtlich der Gewerbelogistik.

Kosten

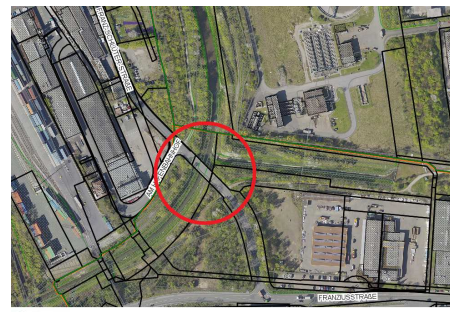
geschätzte Gesamtkosten rund 1.100.000 €

Sachstand

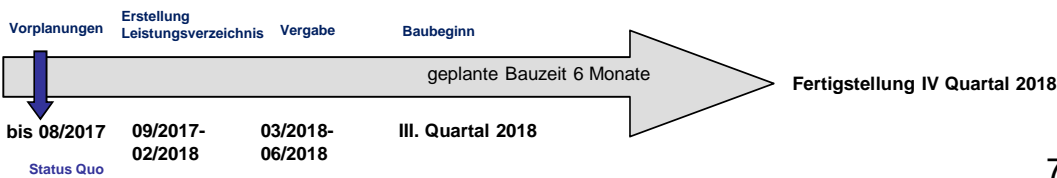
Im Februar 2017 wurde die am besten geeignete Variante aus der Voruntersuchung zur weiteren Ausführungsplanung ausgesucht. Der Ingenieurvertrag für die ausführungsfähige Objekt- und Tagwerksplanung befindet sich in der Angebotsphase.



Stadtbezirk Innenstadt-Nord



Ablauf



Stand 08/2017

Brücke OW IIIa

Machbarkeitsstudie - investiv

Brückenprojekt

Planung

Vorgesehen ist die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie, inklusive Nutzen-Kosten-Analyse, betreffend den Vollanschluss der Mallinckrodtstraße an die Westfaliastraße aus westlicher Richtung.

Ziel

Durch diese Maßnahme soll eine Ergänzung des Straßennetzes innerhalb des Hafengebietes erreicht werden. Hiermit sollen direkte Fahrbeziehungen aus dem Hafengebiet in Richtung Westen auf die OW IIIa und von der OW IIIa aus Richtung Westen in das Hafengebiet ermöglicht werden.

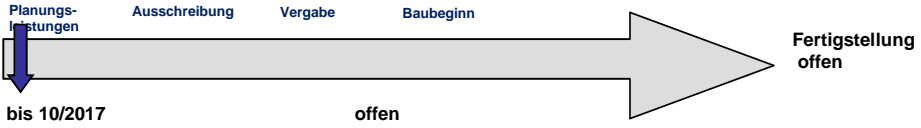
Kosten

Planungskosten 131.361,93 €

Sachstand

Die Maßnahme hat mit einer Voruntersuchung in 2016 begonnen. Die Studie wird bis 10/2017 fertiggestellt. Die Ergebnisse werden dann den zuständigen Gremien vorgestellt.

Ablauf



Status Quo
Stand 08/2017



Stadtbezirk Innenstadt-Nord



Umbau und Erweiterung der Stadtbahnanlage Dortmund Hauptbahnhof

Baulos 20

Stadtbahnmaßnahme

Planung

Erweiterung der 1984 in Betrieb genommenen Anlage (Eigentum DSW21) durch: Verbreiterung der Bahnsteige von 4 m auf 9,50 m, Bau neuer mittiger Aufzüge und neuer mittiger Treppenanlagen, Ausrüstung der südlichen Zugangsanlagen mit zusätzlichen Fahrtreppen, Aktualisierung Brandschutz

Ziel

Umbau und Erweiterung der Anlage um den heutigen und künftigen Ansprüchen an eine moderne, leistungsfähige und attraktive Stadtbahnanlage gerecht zu werden.

Kosten

Gesamtkosten

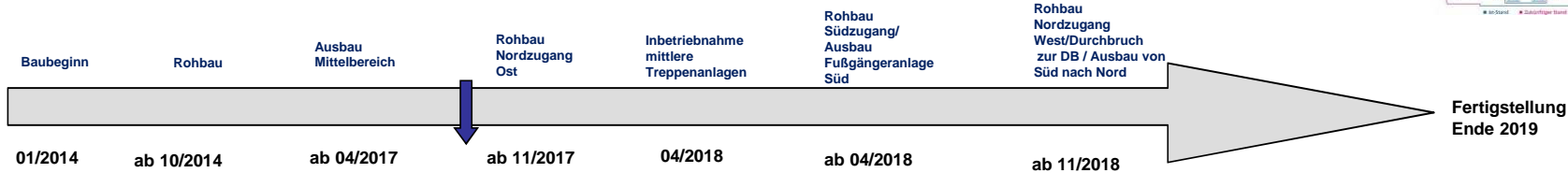
rund 37 Mio. Euro

Förderung des Landes 90 %

Sachstand

Rohbau abgeschlossen, Ausbaurbeiten in der Fußgängeranlage

Ablauf

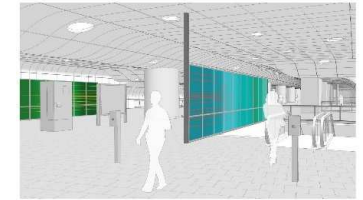
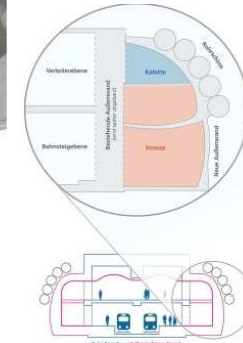


Stand 08/2017

Ingenieurbau



Stadtbezirk Innenstadt-Nord



Herstellung der Barrierefreiheit inklusive Brandschutz Stadtbahnhaltepunkt Münsterstraße – Baulos 1 c



Stadtbezirk Innenstadt-Nord

Stadtbahnmaßnahme

Planung

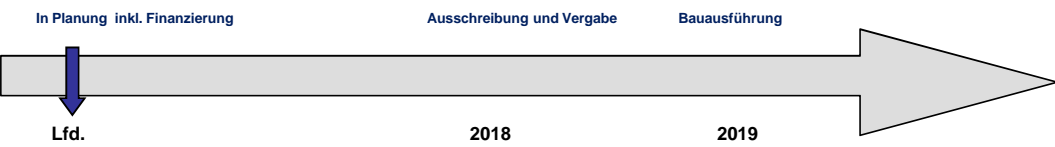
Der Stadtbahn-Bahnhof soll mit Aufzügen barrierefrei ausgerüstet werden. Weiterhin werden die Brandschutzmaßnahmen aktualisiert und ein taktiles Leitsystem eingebaut.

Sachstand

Für das Projekt Münsterstraße werden in 2017 die notwendigen finanziellen / zuwendungstechnischen Voraussetzungen geklärt. Die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten ist für 2018 geplant. Mit einer Umsetzung ist 2019 zu rechnen.



Ablauf

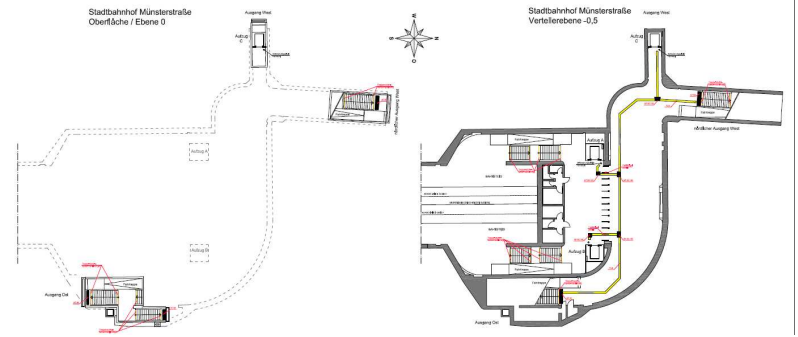


Lfd.

2018

2019

Status Quo



Bezirksvertretung Innenstadt-Ost



Körner Hellweg von Lippstädter Straße bis Heilbronner Straße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KlnvFG Projekt Nr. 18

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich des Körner Hellwegs von der Lippstädter Straße bis zur Heilbronner Straße mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Baustrecke beträgt rund 460 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

Kostenschätzung

200.000 €

Sachstand

Die Durchführung in 2018 ist zur Zeit unkritisch. Die Anfrage an FB 37 muss noch gestellt werden.

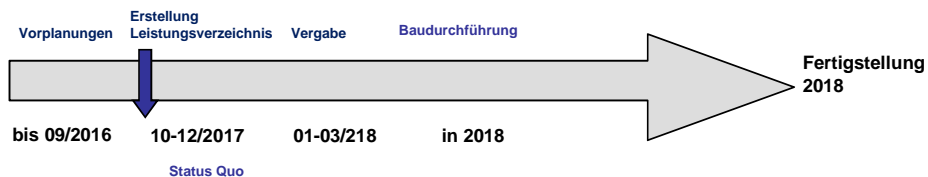
Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-Ost



Ablauf



Stand 08/2017



1. Bauabschnitt Ruhrallee von Landgrafenstraße bis Sonnenstraße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 11

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Ruhrallee in einem ersten Bauabschnitt von der Landgrafenstraße bis zur Sonnenstraße mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Baustrecke beträgt rund 500 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

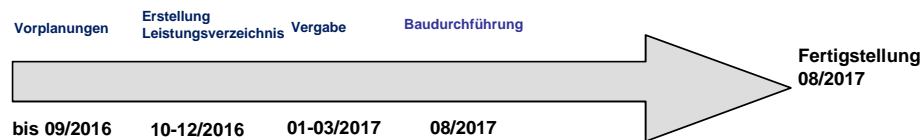
Kosten

Kostenschätzung 500.000 €

Sachstand

Die Arbeiten wurden im August ausgeführt.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-Ost



2. Bauabschnitt Ruhrallee von B1 bis Landgrafenstraße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 12

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Ruhrallee im zweiten Bauabschnitt von der B1 bis zur Landgrafenstraße mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Baustrecke beträgt rund 400 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

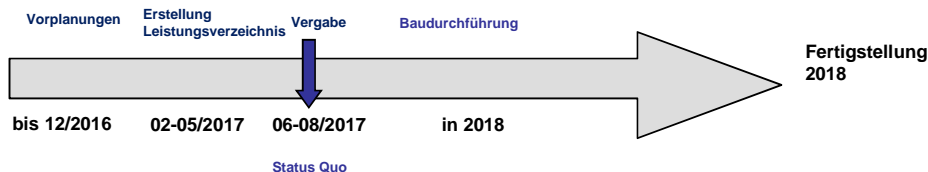
Kostenschätzung

460.000 €

Sachstand

Die Ausschreibung liegt vor. Eine Durchführung in 2018 ist zur Zeit unkritisch. Die Stellungnahme FB 37 liegt noch nicht vor.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-Ost



Körner/Wambeler Hellweg von Alte Straße bis Nußbaumweg

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 19

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich des Körner/Wambeler Hellwegs von der „Alte Straße“ bis zum Nußbaumweg mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt etwa 820 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

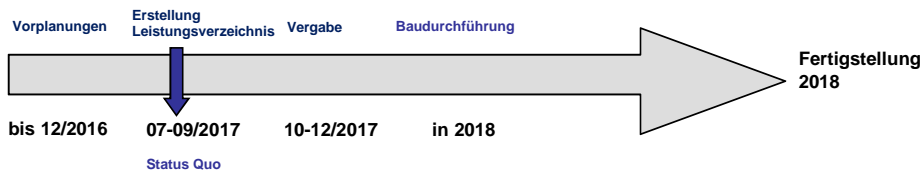
Kostenschätzung

1.068.000 €

Sachstand

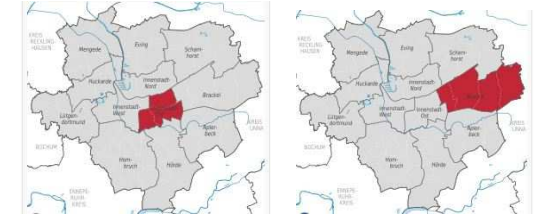
Die Durchführung in 2018 ist zur Zeit unkritisch. Die Anfrage an FB 37 muss noch gestellt werden.

Ablauf

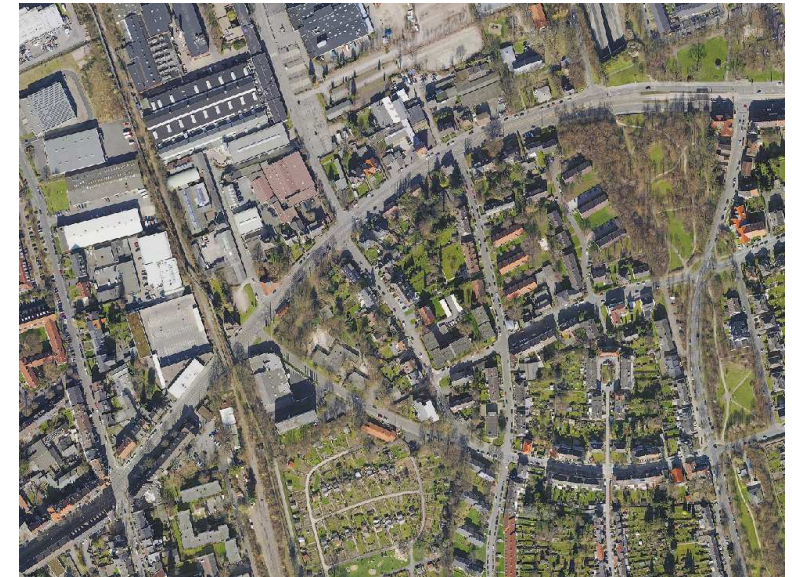


Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirke Innenstadt-Ost und Brackel



2. Bauabschnitt Märkische Straße von B1 bis Semerteichstraße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 21

Planung

Ersatz der Fahrbahn in beiden Fahrtrichtungen im Bereich der Märkischen Straße in einem zweiten Bauabschnitt von der B1 bis zur Semerteichstraße und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt etwa 1200 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

Kostenschätzung

1.250.000 €

Sachstand

Die Kanalerneuerung muss zwischen Bäumerstraße und Oberschlesierstraße bis zu 40 m in offener Bauweise erfolgen. Die Durchführung in 2018 ist zur Zeit unkritisch. Die Stellungnahme FB 37 liegt noch nicht vor.

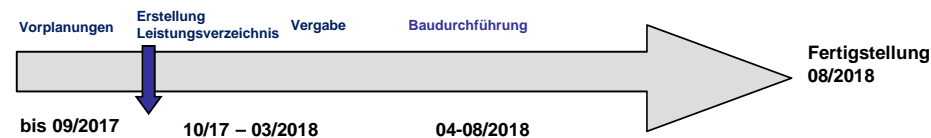
Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-Ost



Ablauf



Stand 08/2017

1. Bauabschnitt Märkische Straße von Neutor bis B1

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 20

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Märkischen Straße im ersten Bauabschnitt vom Neutor bis zur B1 und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt etwa 1250 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

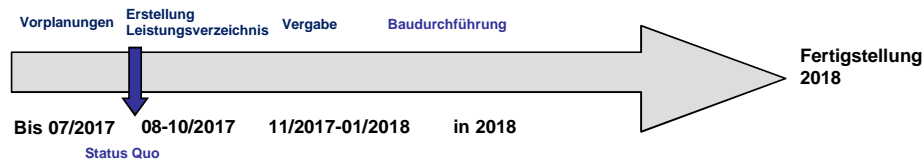
Kostenschätzung

1.200.000 €

Sachstand

Die Durchführung in 2018 ist zur Zeit unkritisch. Die Anfrage an FB 37 muss noch gestellt werden.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-Ost



Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Ostwall Innenring komplett

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 27

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich des Innenrings des Ostwalls und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt etwa 700 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschmindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

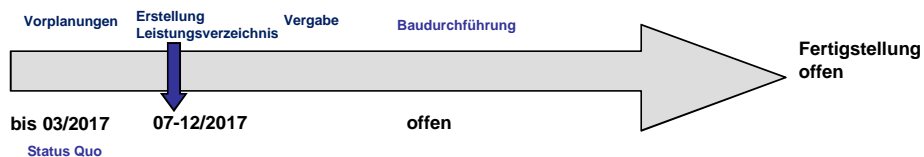
Kosten

Kostenschätzung 600.000 €

Sachstand

Keine Durchführung bis 2018, Stellungnahme FB 37 liegt noch nicht vor.

Ablauf

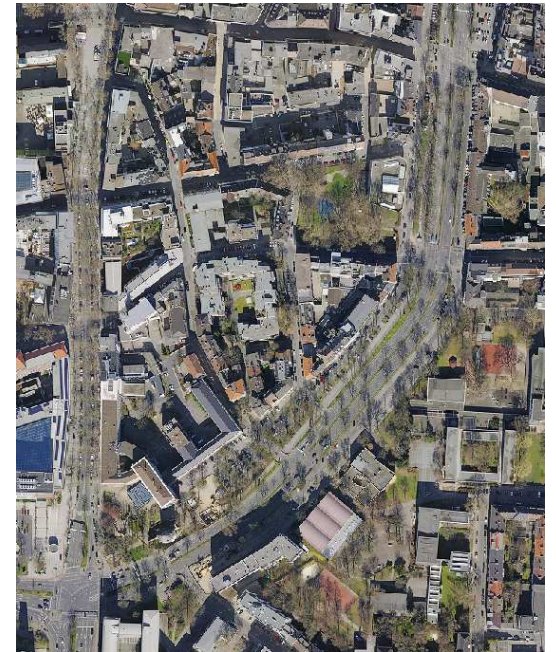


Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-Ost



Ardeystraße – Ausbau einer Bushaltestelle

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Höhe Max-Plank-Gymnasium (als Buskaps) sowie Errichtung einer Lichtsignalanlage zur Querung der Ardeystraße für die Schüler/innen.

Ziel

Barrierefreie Ausstattung der Bushaltestelle und Verbesserung der Sicherheit für die Schüler/innen.

Kosten

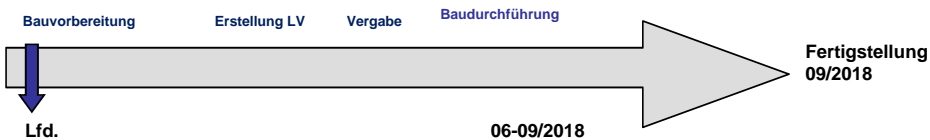
Kostenschätzung

150.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Bauvorbereitung.

Ablauf



Stand 08/2017



Stadtbezirk Innenstadt - Ost



Brücke Am Remberg

Ersatzneubau - investiv

Brückenprojekt

Planung

Vorgesehen ist der Ersatzneubau einer Straßenüberführung über die ehemalige Bahntrasse der Dortmunder Eisenbahn GmbH für das bestehende Behelfsbauwerk von 1968, für welches ursprünglich eine Nutzungsdauer von sieben Jahren vorgesehen war.

Ziel

Die neugebaute Brücke entspricht dem aktuellen Stand der Technik und verbessert die vorhandene Wegebeziehung.

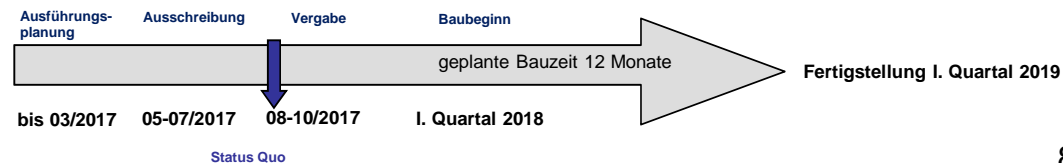
Kosten

geschätzte Gesamtkosten 1.150.000 €

Sachstand

Die Ausführungsplanung ist aktuell in Bearbeitung.

Ablauf



Stand 08/2017



Stadtbezirk Innenstadt-Ost



Am Zehnthof Grundsanierung

Planung

Grundsanierung der Straße Am Zehnthof zwischen Düsterstraße und S-Bahn.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

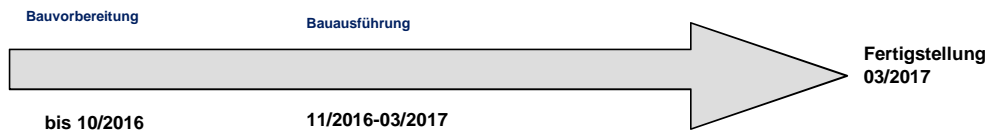
Kosten

Kosten 450.000 €

Sachstand

Die Maßnahme ist fertiggestellt.

Ablauf



Stand 08/2017



Stadtbezirk Innenstadt-Ost



Hannöversche Straße

Grundsanierung



Stadtbezirk Innenstadt-Ost

Planung

Grundsanierung der Hannöverschen Straße von Manteuffelstraße bis Berliner Straße.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

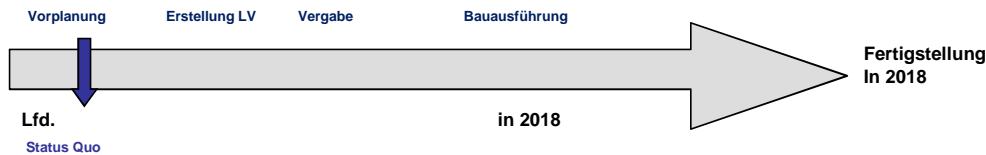
Kostenschätzung 420.000 €

Sachstand

Die Maßnahme wird zur Zeit planerisch überarbeitet. Baustart in 2018



Ablauf



Hannöversche Straße

Grundsanierung



Stadtbezirk Innenstadt-Ost

Planung

Grundsanierung der Hannöverschen Straße von Berliner Straße bis Alte Straße.

Ziel

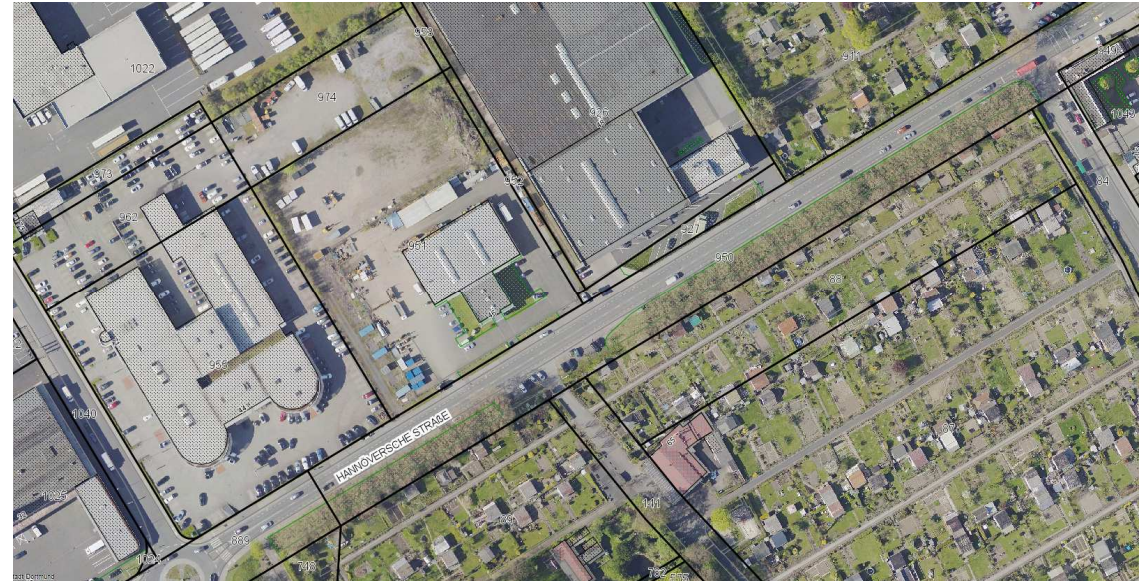
Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

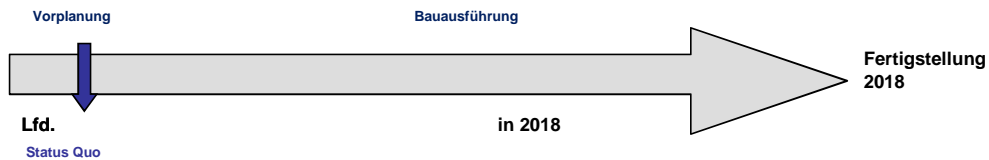
Kostenschätzung 380.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Vorplanung



Ablauf



Stand 08/2017

Im Defdahl Grundsanie rung



Stadtbezirk Innenstadt-Ost

Planung

Grundsanie rung der Straße Im Defdahl von Semerteichstraße bis Voßkuhle.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

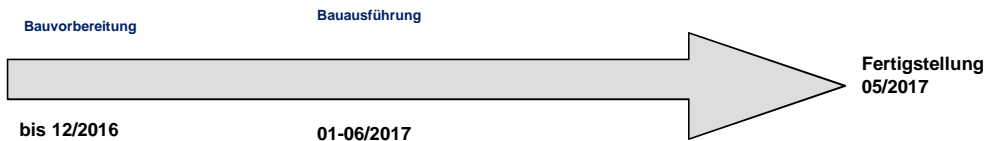
Kosten ca. 300.000 €

Sachstand.

Die Maßnahme ist abgeschlossen.



Ablauf



Rheinlanddamm (B1) Grundsanierung



Stadtbezirk Innenstadt-Ost

Planung

Grundsanierung des Rheinlanddamms (B1) von der Ruhrallee (B54) bis zur Straße Am Kaiserhain.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

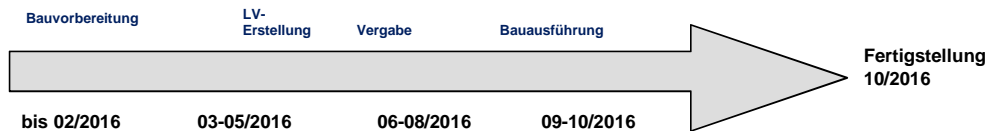
Kosten ca. 550.000 €

Sachstand

Das Projekt ist abgeschlossen



Ablauf



Stadtquartier Ost: Grünverbindung Rad- und Fußweg Güntherstraße Sondervermögen



Stadtbezirk Innenstadt-Ost

Planung

Verlängerung des sogenannten „Bananenradwegs“ von der Klönnestraße bis zur Weißenburger Straße nördlich des Baugebietes „Stadtquartier Ost“.

Ziel

Verbesserung der Nahmobilität

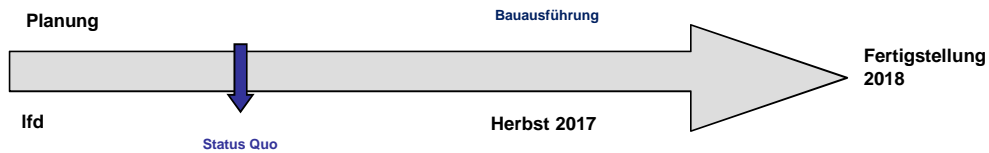
Kosten

Kostenschätzung 530.000 €

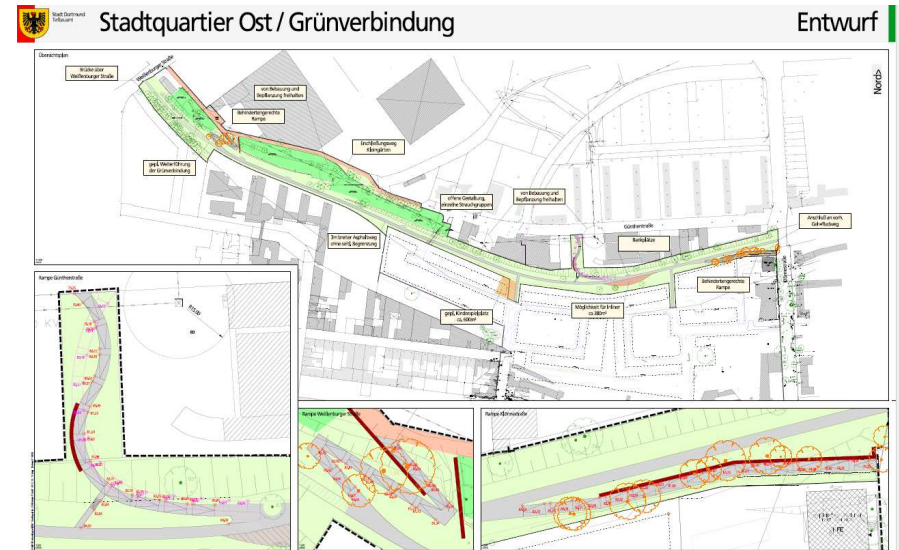
Sachstand

Die Genehmigung des Zuschussgebers liegt noch nicht vor.

Ablauf



Stand 08/2017



Brücke Chemnitzerstr./B1

Maßnahme zur Grundsanierung - investiv

Brückenprojekt

Planung

Vorgesehen ist die Grundsanierung der Fußgängerbrücke im Zuge der B1. Instandzusetzende Bauteile: Stahlkonstruktion des Überbaus (u.a. Optimierung der Entwässerung), Brückenlager, Widerlager im Übergangsbereich und Übergänge, Geländer mit Beleuchtung, Brückenbelag, Rampenbelag (teilweise)

Ziel

Die Maßnahme dient der nachhaltigen Verbesserung der Substanz Stahlkonstruktion und somit letztendlich des Gesamtzustandes.

Kosten

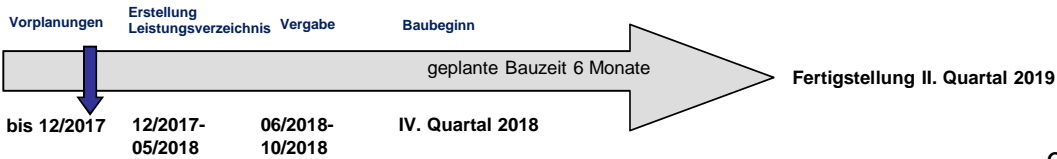
geschätzte Gesamtkosten

rund 450.000 €

Sachstand

Die Voruntersuchung ergab einen höheren Instandsetzungsbedarf gegenüber der ursprünglichen Annahme. Dies hat erhöhten Planungsbedarf zur Folge, weshalb ein externes Ingenieurbüro mit der Ausführungsplanung beauftragt werden musste. Ein Ingenieurvertrag ist in Vorbereitung .

Ablauf



Stadtbezirk Innenstadt-Ost



Brücke Manteuffelstraße

Maßnahme zur Grundsanierung - investiv

Brückenprojekt

Planung

Vorgesehen ist die Grundsanierung der im Jahr 1943 erbauten Mauerwerks-Bogenbrücke im Zuge einer ehemaligen Bahntrasse.

Instandsetzungsumfang

Erneuerung der Brückenabdichtung und des oben liegenden Rad- und Gehweges, Montage neuer Geländer, Beseitigung von Anprallschäden und Instandsetzung des Mauerwerkgewölbes

Ziel

Die Maßnahme dient der nachhaltigen Verbesserung der Bausubstanz und somit letztendlich des Gesamtzustandes.

Kosten

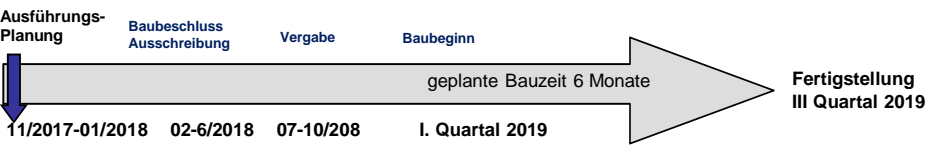
geschätzte Gesamtkosten

rund 275.000 €

Sachstand

Nach der im I. Quartal 2017 durchgeführten Voruntersuchung wird der Maßnahmeumfang um die Instandsetzung des Mauerwerkgewölbes erweitert. Die Ausführungsplanung beginnt im IV. Quartal 2017.

Ablauf



Status Quo

Stand 08/2017



Stadtbezirk Innenstadt-Ost



Herstellung der Barrierefreiheit inklusive Brandschutz Stadtbahnhaltepunkt Märkische Straße – Baulos 9

Stadtbahnmaßnahme

Planung

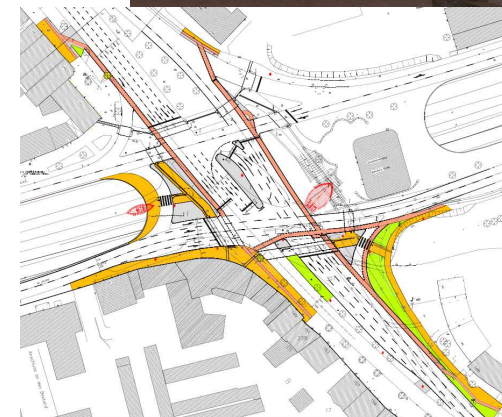
Der Stadtbahn-Bahnhof soll mit Aufzügen barrierefrei ausgerüstet werden. Weiterhin werden die Brandschutzmaßnahmen aktualisiert und ein taktiles Leitsystem eingebaut.



Stadtbezirk Innenstadt- Ost

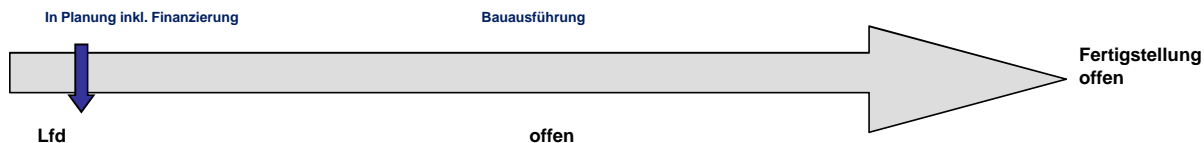
Sachstand

Die Umsetzung des Projektes Märkische Straße ist in Abhängigkeit mit der Brückensanierung zu sehen. Die Entwurfsplanung der Aufzugsnachrüstung liegt vor. Zunächst erfolgt im Rahmen der Brückensanierung noch eine Bestandsaufnahme. Nach den vorlaufenden Leitungsverlegungen können die Sanierungsmaßnahmen ausgeführt werden. Parallel dazu werden die Plangenehmigung und Finanzierung der Stadtbahnmaßnahme vorangetrieben. Eine Aussage über den zeitlichen Ablauf kann erst gegeben werden, wenn die Bestandsaufnahme der Brückenschäden erfolgt ist.



Ablauf

Im Juni 2017 wurde die provisorische Lichtsignalanlage installiert. Die provisorische Anlage dient dazu, dass die alten Kabeltrassen aus dem Brückenbauwerk herausgezogen werden können. Erst danach ist es möglich, die Brückenschäden zu untersuchen. Anschließend soll das Sanierungskonzept erstellt und umgesetzt werden.



Barrierefreier Ausbau der B1 – Stadtbahnhaltestellen Baulos 70-73

Stadtbahnmaßnahme

Planung

Der Umbau der Haltestellen Vosskuhle und Lübkestraße sollte ursprünglich im Rahmen des Oberflächenrückbaus nach dem B1-Tunnelbau erfolgen. In diesem Zusammenhang sollte auch die barrierefreie Erreichbarkeit der Haltestellen berücksichtigt werden. Der Umbau der Haltestellen Kohlgartenstraße, Max-Eyth-Straße und Stadtkrone Ost ist als Folgemaßnahme des B1-Tunnelbaus gesehen worden. Im Rahmen des Tunnelbaus sollten die Haltestellen unter anderem barrierefrei ausgebaut werden. Diese Planungen wurden durch die Urteile des Oberverwaltungsgerichtes Münster zur Anfechtung des Planfeststellungsbeschlusses vom 26.08.2009 und 02.09.2009 gegenstandslos.

Das Tiefbauamt hat gemeinsam mit DSW21 ein B1-Haltestellenkonzept erarbeitet. Dabei sollte u.a. die Verkehrsabwicklung für alle Verkehrsteilnehmer/innen gewährleistet sein und eine Verbesserung der Nahmobilität nach sich ziehen. Dabei soll der Eingriff in den Baumbestand der B1 so gering wie möglich gehalten werden.

Aufgrund von Anregungen und Anträgen zur Ergänzung der betrachteten Planungsvarianten von Bürgerinitiativen hat der Rat beschlossen, den Alternativvorschlag zu ergänzen und ein Dialogverfahren zur frühzeitigen informellen Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen

Kosten

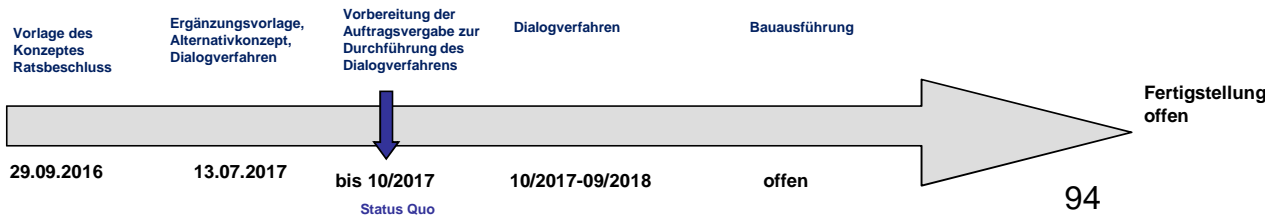
Das derzeit geschätzte Gesamtinvestitionsvolumen des Vorhabens beträgt inkl. Planungsaufwand

rund 32,2 Mio. Euro

Sachstand

Das Tiefbauamt bereitet derzeit die Vergabe des Dialogverfahrens vor. Die Durchführung des Dialogverfahrens ist von Oktober 2017 bis September 2018 vorgesehen.

Ablauf



Stand 08/2017

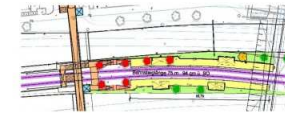


Stadtbezirk Innenstadt-Ost

Variantenuntersuchung: Haltestellen und Zugänge

Haltestelle Kohlgartenstr.: Vorzugsvariante 7

- > niveaufrei mit 2 Aufzügen zu den Seitenbahnsteigen
- > 7 Bäume entfallen:
 - 1 verpflanzbar, 0 Reststandzeit < 10 Jahre, Ausgleich 0, Ersatz ≥ 7
- > Brückenumbau oder Neubau muss geprüft werden



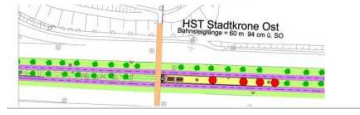
Haltestelle Vosskuhle: Vorzugsvariante 1

- > niveaugleich mit Rampe zum Mittelbahnsteig östlich der Kreuzung Semterichstr.
- > 10 Bäume entfallen:
 - 1 verpflanzbar, 1 Reststandzeit ca. 10 Jahre, Ausgleich 0, Ersatz ≥ 10



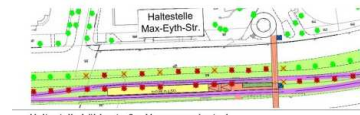
Haltestelle Stadtkrone Ost: Vorzugsvariante 3

- > niveaufrei mit einem Aufzug zum Mittelbahnsteig östlich der Fußgängerbrücke
- > 4 Bäume entfallen:
 - 1 verpflanzbar, 1 Reststandzeit < 10 Jahre, Ausgleich 0, Ersatz ≥ 4
- > Brückenumbau oder Neubau muss geprüft werden



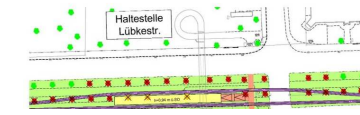
Haltestelle Max-Eyth-Str.: Vorzugsvariante 1

- > niveaufrei mit 2 Aufzügen zum Mittelbahnsteig
- > 29 Bäume entfallen:
 - 6 verpflanzbar, 1 Reststandzeit ca. 10 Jahre, Ausgleich 12, Ersatz ≥ 17
- > Brückenumbau oder Neubau muss geprüft werden



Haltestelle Lübkestraße: Vorzugsvariante 1

- > niveaugleich mit Rampe zum Mittelbahnsteig westl. der Kreuzung Lübkestr.
- > 28 Bäume entfallen:
 - 3 verpflanzbar, 2 Reststandzeit ca. 10 Jahre, Ausgleich 12, Ersatz ≥ 14



Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Bezirksvertretung Innenstadt-West



Benno-Elkan-Allee

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Bau der neuen Benno-Elkan-Allee im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung des Gesamtareals der ehemaligen Dortmunder-Union-Brauerei.

Ziel

Die Allee dient der Erschließung des westlich des U-Turms gelegenen Areals ausgehend von der Ritterstraße

Kosten

Kosten ca.800.000 €

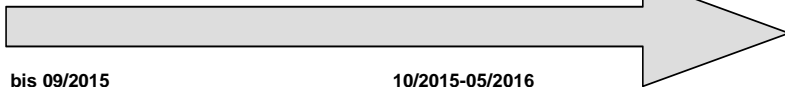
Sachstand

Das Projekt wurde im Mai 2016 abgeschlossen.

Ablauf

Planung und Bauvorbereitung

Baudurchführung



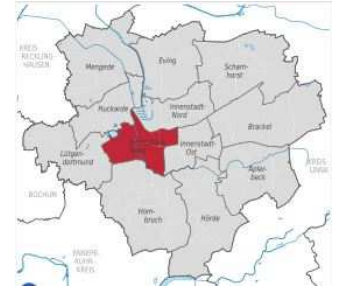
bis 09/2015

10/2015-05/2016

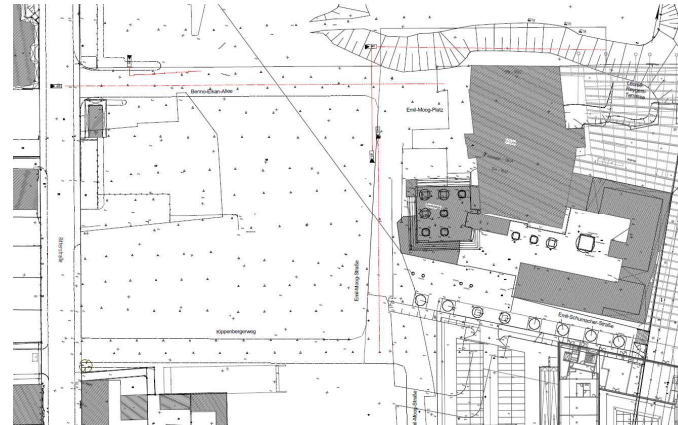
Fertigstellung
05/2016

Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-West



Boulevard Kampstraße

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Umsetzung des 4 und 5. Bauabschnittes der Kampstraße: Lichtpromenade von Katharinenstraße bis Brüderweg

Ziel

Umgestaltung zum Boulevard Kampstraße

Kosten

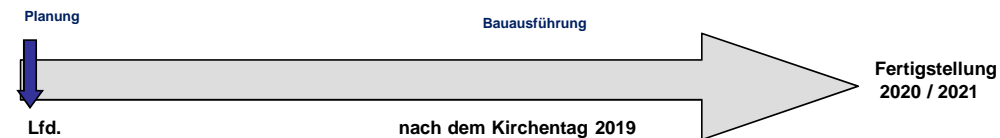
Kostenschätzung

13 Mio. €

Sachstand

Das Thema 2. Rettungsweg wurde seit Mai 2017 in einer speziellen Fachkonferenz besprochen. Die Umsetzung bedarf noch einige Zeit, so dass ein Baustart Ende 2018/Anfang 2019 realistisch wäre. Unter Berücksichtigung der Witterung und der Bauzeit soll ein Baustart erst nach dem Kirchentag Mitte 2019 beginnen.

Ablauf

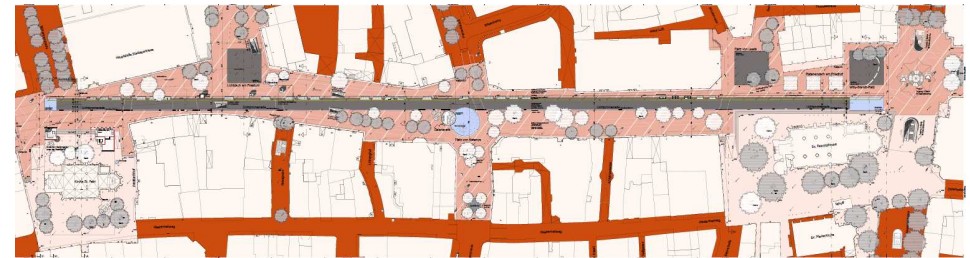


Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-West



Dorstfelder Allee (NS IX)

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den I Bauabschnitt der NS IX zwischen Friedrich-Henkel-Weg/ Twerskuhle/ Dorstfelder Allee

Ziel

Herstellung von Grünflächen mit Spielbereichen, Bänken etc. um den Bereich für die Menschen erleb- und nutzbarer zu machen.

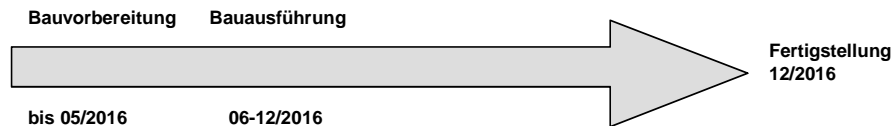
Kosten

Kosten 490.000 €

Sachstand

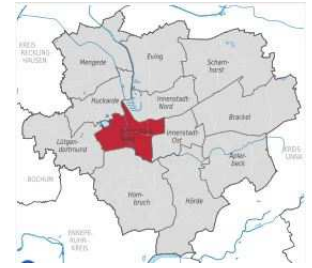
Die Maßnahme wurde 12/2016 umgesetzt.
Bis Ende 2018 sind noch Pflegemaßnahmen vorgesehen.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-West



Dorstfelder Allee (NS IX) Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den II. Bauabschnitt der NS IX zwischen Dorstfelder Allee und Emscher

Ziel

Erstellung von Grünflächen inkl. Bänke etc. um den Bereich erleb- und nutzbarer für die Anwohner/innen und Besucher/innen zu machen.

Kosten

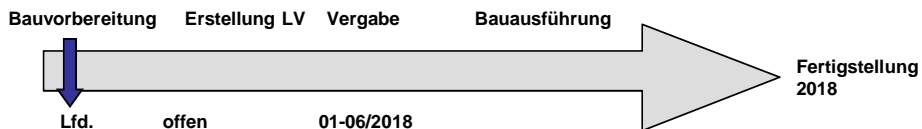
Kostenschätzung

624.000 €

Sachstand

Es werden noch Veränderungen in der Planung geprüft.
Die Bauausführung soll im Januar 2018 starten.

Ablauf

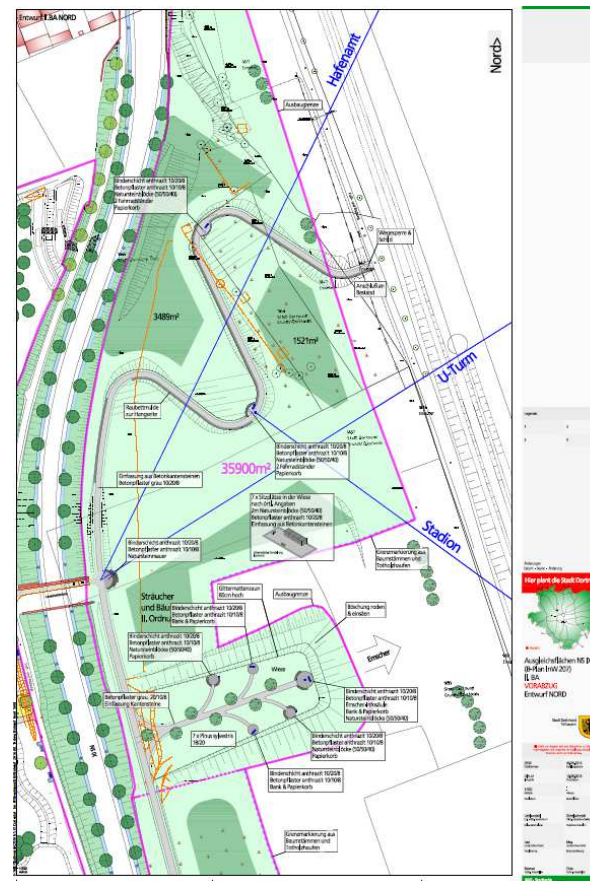


Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-West



Ritterstraße/Übelgönne

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Umbau der Straßen Ritterstraße und Übelgönne.

Ziel

Städtebauliche Aufwertung des öffentlichen Raums

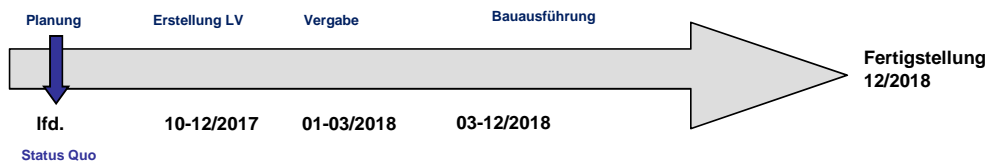
Kosten

Kosten 1,31 Mio. €

Sachstand

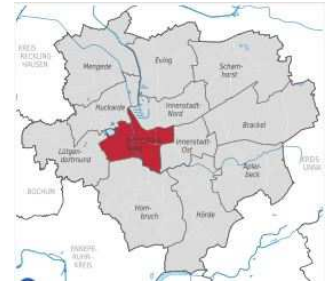
Die Entwurfsplanungen wurden in einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung am 04.05.2017 vorgestellt. Förderbescheid Bund und Land in Höhe von 400.000 € liegt vor. Der Ausführungsbeschluss befindet sich im Gremienlauf.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-West



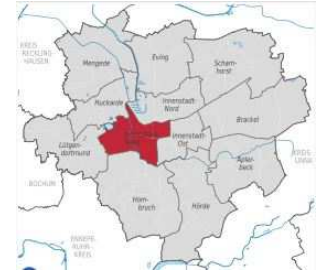
Silberstraße

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Als weiterer Baustein der Innenstadtentwicklung wird die Silberstraße vom Kreisverkehr Hövelstraße bis zur Hansastraße ausgebaut. Sie wird im gleichen gestalterischen Duktus ausgebaut wie der westlich bereits ausgebaute Abschnitt, allerdings mit der Einschränkung, dass die Hauptfahrfäche in Gussasphalt hergestellt wird.

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-West

Ziel

Innenstadtentwicklung

Kosten

Kostenschätzung

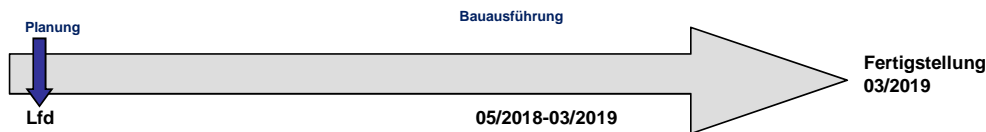
350.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in Planung.



Ablauf



Stand 08/2017

Kreuzstraße

Grundsanierung

Planung

Grundsanierung des Gehwegs von Friedhof bis Große Heimstraße

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

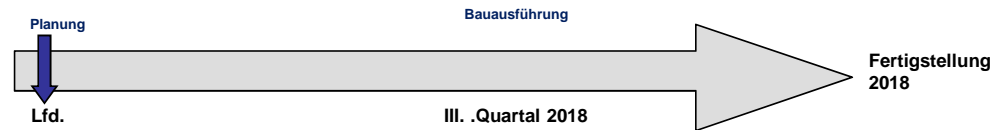
Kostenschätzung

200.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Bauvorbereitung.

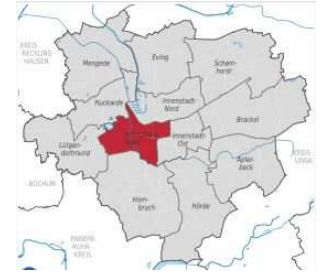
Ablauf



Status Quo

Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-West



Kuhstraße

Grundsanierung

Planung

Grundsanierung der Kuhstraße von der Hövelstraße bis zur Hansastraße

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

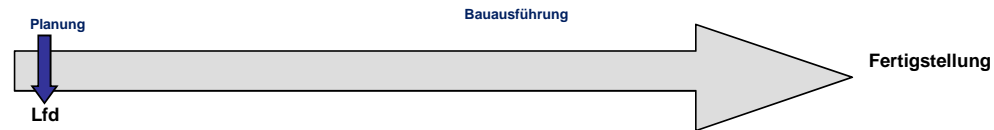
Kostenschätzung

160.000 €

Sachstand

Die Umsetzung der Maßnahme ist abhängig vom Abschluss der Hochbauarbeiten am Stadttheater – die sich verzögert haben. Das Projekt befindet sich in der Bauvorbereitung

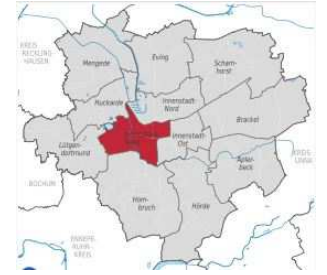
Ablauf



Status Quo

Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Innenstadt-West



Rheinische Straße – barrierefreier Ausbau ÖPNV mit städtebaulicher Integration – Baulos S4

Stadtbahnmaßnahme

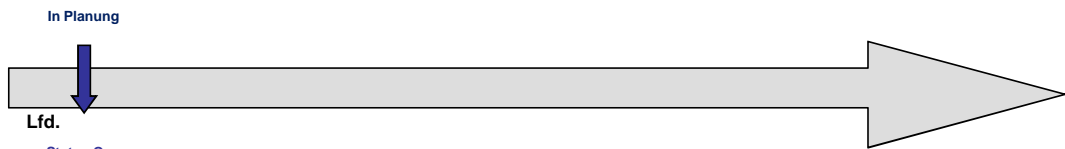
Planung

Neubau der beiden Haltestellen Ofenstraße und Ottostraße in Mittellage mit Neuordnung des gesamten Verkehrsbandes

Sachstand

Die Entwurfsplanung für die neue Haltestelle liegt vor. Die Aussagen der Feuerwehr zum 2. Rettungsweg stehen noch aus. Daher konnten die Planungen noch nicht weiter vorangetrieben werden. Weiterhin erfolgt vor der Umsetzung der Stadtbahnmaßnahme noch eine Kanalbaumaßnahme. Mit Vorliegen der Kanalplanung kann die Genehmigungsplanung für das Stadtbahnvorhaben eingereicht werden. Ein Beginn der baulichen Umsetzung kann weder im Hinblick auf den Zeitpunkt der Genehmigung, noch hinsichtlich der Bereitstellung von Zuwendungen belastbar abgeschätzt werden.

Ablauf

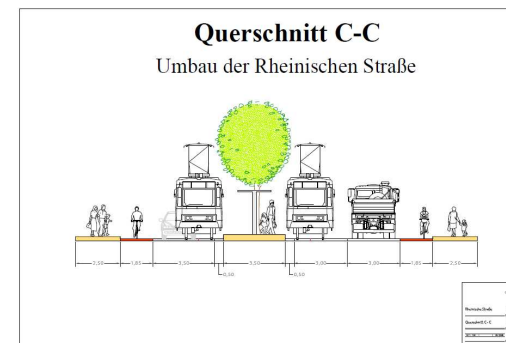


Stand 08/2017

Ingenieurbau



Stadtbezirk Innenstadt-West





Stadtbezirk Innenstadt-West

Konzeption zur Neuanlage der Wallringbepflanzung nach Rosskastaniensterben

Grünmaßnahme

Planung

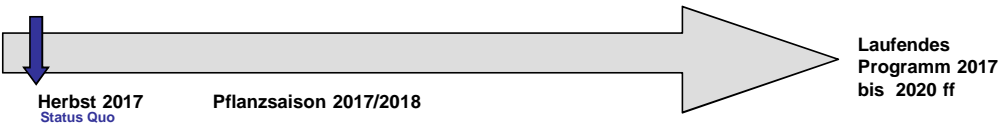
Erhalt des inneren Grünrings(Wallanlagen) – Konsequenter Ersatz der erkrankten Kastanien – Ergänzung/Neuanlage weiterer Baumstandorte nach städtebaulichen Gesichtspunkten zur Verbesserung der Durchgrünung der Innenstadt – Neupflanzung mit Baumarten maximaler Endgröße bezogen auf Straßenverlauf, Gebäudenähe, Gebäudehöhe und Gehwegbreiten – Standortoptimierung - Bodenaustausch – Erhöhung Mittelstreifenborde bei Neu- und Umbaumaßnahmen

Sachstand

2017 ist die Erneuerung der Kastanienstandorte entlang des Abschnitts Freistuhl – Bornstraße inkl. Standortoptimierung geplant. An max. vier Standorten vor der ehemaligen Hauptpost am Königswall sollen Ergänzungen erfolgen. In den kommenden Jahren erfolgen bis 2020 ff. abschnittsweise weitere Maßnahmen.

Ablauf

Baumscheibensanierung Neupflanzung



Stand 08/2017



Alleekonzert Wallring



- vorh. Standort Kastanie
- zusätzlicher Baumstandort
- vorh. Standort andere Baumart

Hier plant die Stadt Dortmund



• Standort
Alleekonzert Wallring

Stadt Dortmund Tiefbauamt

Die Wallring-alleen sind ein wertvolles Grün- und Erholungsgebiet für die Bevölkerung der Stadt Dortmund.

Anmerkungen:

Umfeldsicht: 100m x 100m, Maßstab: 1:1000, Veranschaulichung: Luftbild	Berechnung: 10.08.2017, 10:00 Uhr
Sicherheitswidrigkeit: 100m x 100m, Maßstab: 1:1000, Veranschaulichung: Luftbild	Richtwert: 100m x 100m, Maßstab: 1:1000, Veranschaulichung: Luftbild

Jahr: 2017

Bezirksvertretung Lütgendortmund



Limbecker Straße von Kaubomstraße bis Provinzialstraße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInVFG Projekt Nr. 4

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Limbecker Straße von der Kaubomstraße bis zur Provinzialstraße mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich und dem Bau von 3 Buscaps.. Die Baustrecke ist etwa 370 Meter lang. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

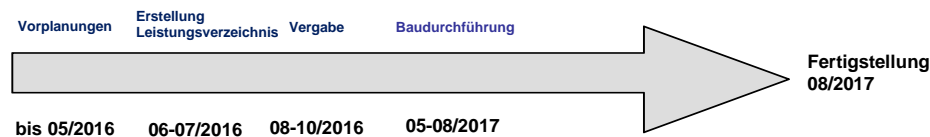
Kosten

ca. 450.000 €

Sachstand

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Lütgendortmund



Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Lütgendortmunder Hellweg von Lütgendortmunder Straße bis Kesselborn

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInvFG Projekt Nr. 23

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich des Lütgendortmunder Hellwegs von der Lütgendortmunder Straße bis zur Straße „Kesselborn“ mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Der Bereich umfasst rund 520 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

Kostenschätzung

530.000 €

Sachstand

Das Leistungsverzeichnis wird zur Zeit erstellt. Die Durchführung der Arbeiten in 2018 ist zur Zeit unkritisch. Die Stellungnahme FB37 liegt noch nicht vor.

Straßenbau



Stadtbezirk Lütgendortmund



Ablauf



Stand 08/2017



2. Bauabschnitt Martener Straße von Steinhammer Straße bis Diederichstraße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInVFG Projekt Nr. 14

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Martener Straße von der Steinhammer Straße bis zur Dietrichstraße mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Baustrecke ist etwa 450 Meter lang. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

Kostenschätzung

500.000 €

Sachstand

Das Leistungsverzeichnis wird zur Zeit erstellt. Die Durchführung in 2018 ist unkritisch. Die Stellungnahme FB 37 liegt noch nicht vor.

Ablauf



Status Quo

Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Lütgendortmund



Schulte-Heuthaus-Straße von Sadelhof bis Martener Straße

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

Projekt Nr. 15

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Schulte Heuthaus Straße von der Straße „Sadelhof“ bis zur Martener Straße mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Baustrecke ist etwa 400 Meter lang. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).



Stadtbezirk Lütgendortmund

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

Kostenschätzung

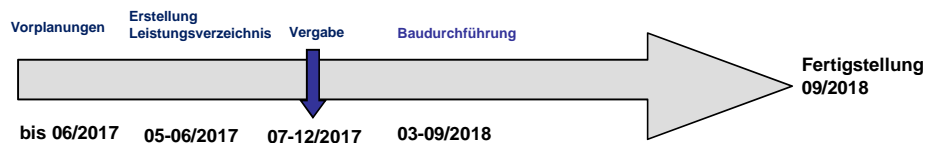
340.000 €

Sachstand

Die Durchführung in 2018 ist zur Zeit unkritisch. Eine Anfrage FB 37 muss noch erfolgen.



Ablauf



Status Quo

Stand 08/2017



1. Bauabschnitt Martener Straße von Schulte-Heuthaus-Straße bis An der Wasserburg

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInVFG Projekt Nr. 13

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Martener Straße in einem ersten Bauabschnitt von der Schulte-Heuthaus-Straße bis zur Straße „An der Wasserburg“ und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt etwa 740 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

Kosten

Kostenschätzung

260.000 €

Sachstand

Durchführung in 2018 zur Zeit unkritisch. Die Anfrage FB 37 muss noch gestellt werden.

Straßenbau



Stadtbezirk Lütgendortmund



Ablauf



Stand 08/2017



Provincialstraße

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Rückbau der klassifizierten Straße im dritten Bauabschnitt zu einer modernen Verkehrsstraße mit heutigen Ansprüchen im Bereich von Kaubomstraße bis zur Stadtgrenze Bochum.

Ziel

Verbesserung der Verkehrssituation und Umfeldverbesserung

Kosten

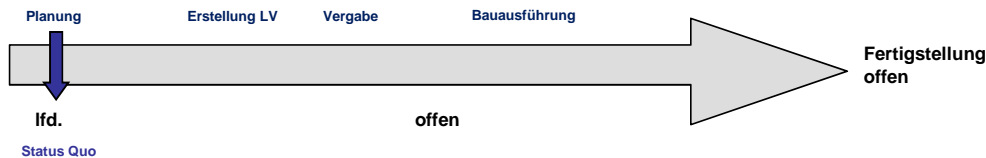
Kostenschätzung

1,8 Mio. €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Planung.

Ablauf



Stand 08/2017



Stadtbezirk Lütgendortmund

Borussiastraße Grundsaniierung

Planung

Beidseitige Grunderneuerung der Borussiastraße von Brennaborstraße bis Kleyer Weg

Ziel

Verbesserung der Verkehrssituation

Kosten

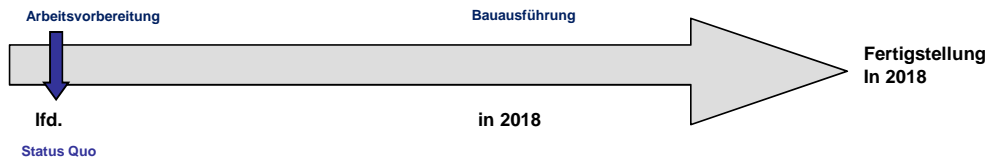
Kostenschätzung

330.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Arbeitsvorbereitung.

Ablauf

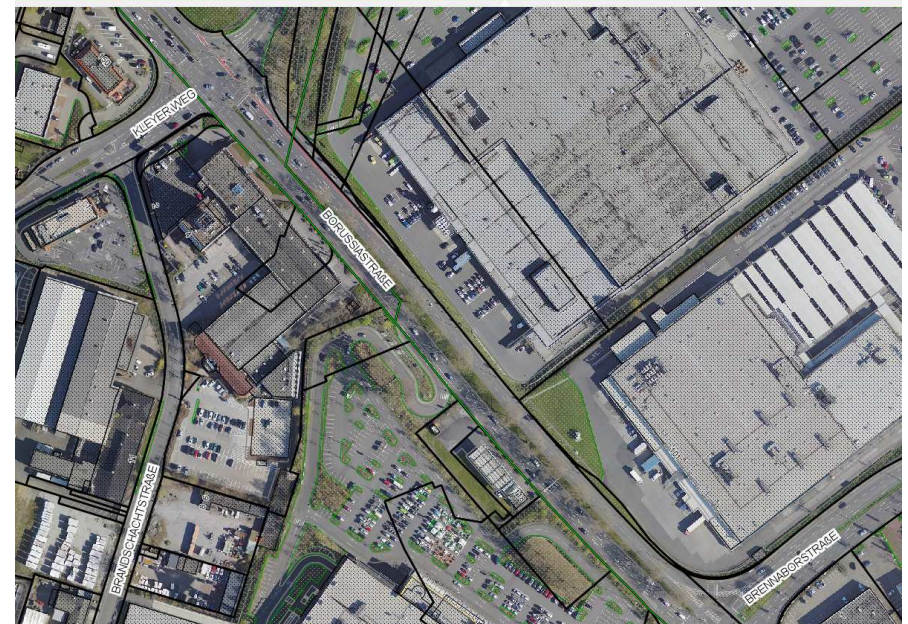


Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Lütgendortmund



Baugebiet Wandweg Sondervermögen

Planung

Bau der Straßen im Rahmen der II. Ausbaustufe nach Abschluss der Hochbauten.

Ziel

Ausbau der Straßen im Baugebiet

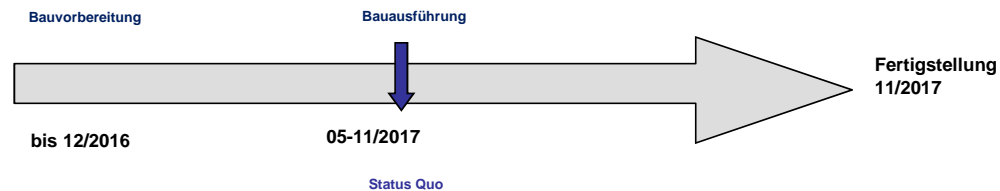
Kosten

Kosten ca. 300.000 €

Sachstand

Baubeginn war 05/2017.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Lütgendortmund



Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Brücke Kesselborn

Maßnahme zur Lasterhöhung - investiv

Brückenprojekt

Planung

Vorgesehen ist die Ertüchtigung der Straßenbrücke über den Crengeldanzgraben auf Brückenklasse 30 t in Form einer Ortbetoneergänzung der Fahrbahnplatte mit Verdübelung.

Ziel

Die Maßnahme dient der nachhaltigen Verbesserung der allgemeinen Verkehrssituation hinsichtlich der besseren Verteilung von Gewerbeverkehrsaufkommen.

Kosten

geschätzte Gesamtkosten

rund 155.000 €

Sachstand

Angebotsanfragen zur Umsetzung des Planungsbeschlusses werden vorbereitet.

Ablauf



Stand 08/2017



Stadtbezirk Lütgendortmund



Brücke Volksgarten Bövinghausen

Maßnahme Ersatzneubau - investiv

Brückenprojekt

Planung

Vorgesehen ist der Rückbau einer Geh- und Radweg-Holzbrücke und der Ersatzneubau dieser Brücke in Form einer Stahlkonstruktion im Volksgarten Bövinghausen.

Ziel

Die Maßnahme dient zur Verbesserung der Wegebeziehung und Wiederherstellung einer nachhaltigeren Brückenkonstruktion.

Kosten

geschätzte Gesamtkosten

rund 100.000 €

Sachstand

Die Planungen dauern an, auch das Fundament ist sanierungsbedürftig. Ein Bodengutachten muss eingeholt werden.

Ablauf



Status Quo

Stand 08/2017



Stadtbezirk Lütgendortmund



Bezirksvertretung Mengede

Wenemarstraße

Aus- und Umbaumaßnahme

Planung

Grundsanierung mit Nutzungsoptimierung auf der gesamten Länge

Ziel

Verbesserung der Verkehrssituation

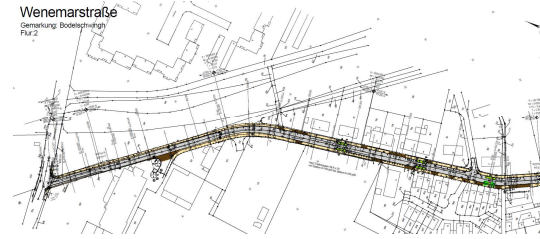
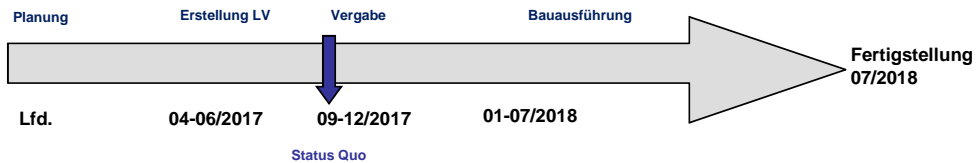
Kosten

Kostenschätzung 850.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Bauvorbereitung. Abstimmungen mit FB 37 laufen

Ablauf



Mengeder Schulstraße

Grundsanierung



Stadtbezirk Mengede

Planung

Grundsanierung des südlichen Gehwegs der Mengeder Schulstraße von Hansemannstift bis zur Mengeder Spinne .

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

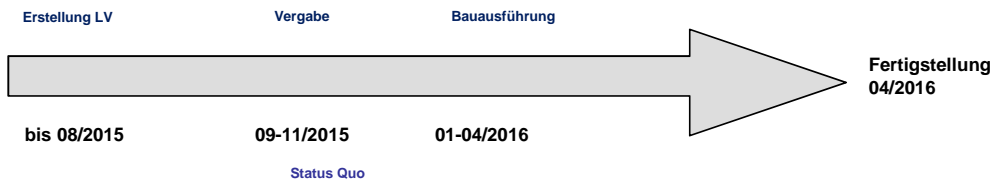
Kosten rund 110.000 €

Sachstand

Das Projekt ist abgeschlossen



Ablauf



Stand 08/2017

Rohdesdieck Grundsanierung

Planung

Grundsanierung der Straße Rohdesdieck von Bodelschwinger Straße bis Völkmannweg.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

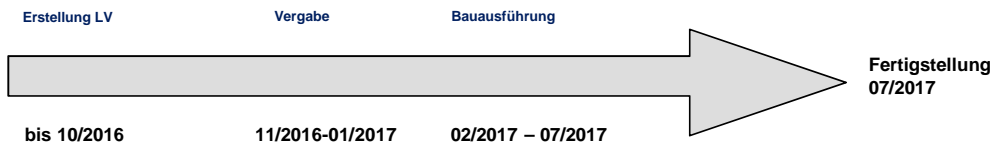
Kosten

ca. 700.000 €

Sachstand

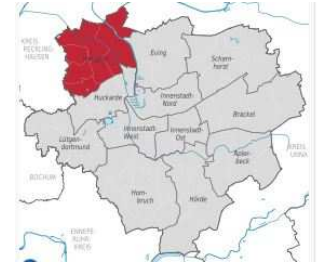
Die Maßnahme ist fertiggestellt.

Ablauf

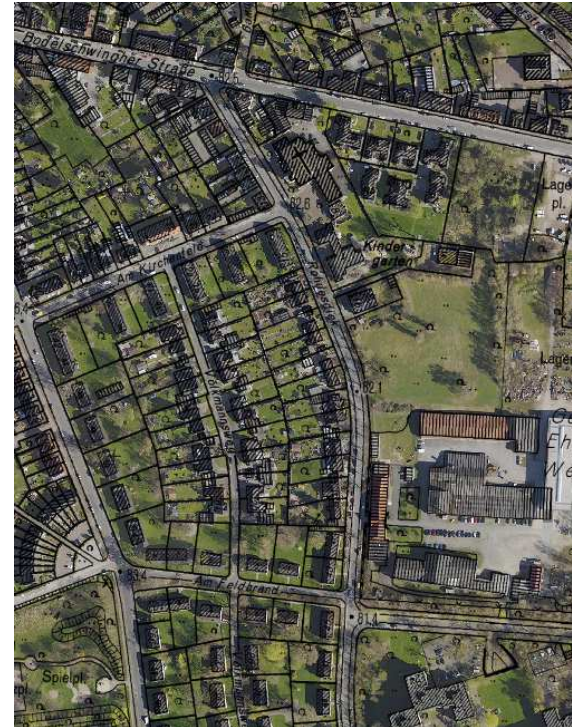


Stand 08/2017

Straßenbau



Stadtbezirk Mengede



Stadt Dortmund
Tiefbauamt



Bezirksvertretung Scharnhorst



Platzstraße von Kurler Straße bis DB Brücke

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInVFG Projekt Nr. 1

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Platzstraße von der Kurler Straße bis zu DB-Brücke Höhe Haustenbecke mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur umfassenden Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt 450 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschmindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

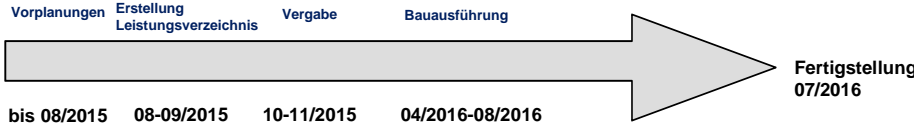
Kosten

Gesamtkosten rund 400.000 €

Sachstand

Das Projekt ist abgeschlossen.

Ablauf



Stadtbezirk Scharnhorst



Wickeder Straße von Husener Eichwaldstraße bis Lohheide

Maßnahme zur Lärmbekämpfung - investiv

KInVFG Projekt Nr. 6

Planung

Ersatz der Fahrbahn im Bereich der Wickeder Straße von der Husener Eichwaldstraße bis zur Lohheide mit anschließendem Aufbau und Wiederherstellung der Fahrbahndecke zur Lärminderung in diesem Bereich. Die Länge der Baustrecke beträgt 480 Meter. Der Aufbau erfolgt durch einen bituminösen Oberbau mit einer anschließenden geräuschkindernden Fahrbahndecke (LOA).

Ziel

Die Maßnahme dient der Lärmbekämpfung. Durch sie wird eine Minderung des Lärmpegels von mindestens 2 dB(A) erreicht.

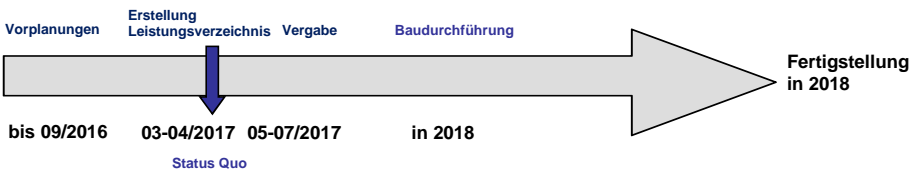
Kosten

Kostenschätzung 300.000 €

Sachstand

Baudurchführung in 2018 unkritisch. Stellungnahme FB 37 liegt noch nicht vor.

Ablauf



Stadtbezirk Scharnhorst



Flughafenstraße/Buschei/Drosselweg

Aus- und Umbaumaßnahme



Stadtbezirk Scharnhorst

Planung

Bau eines Kreisverkehrs als Ersatz für die Lichtsignalanlagen.

Ziel

Verbesserung der Verkehrsführung.

Kosten

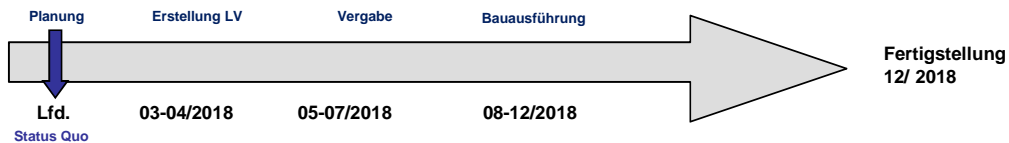
Kostenschätzung

500.000 €.

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Planung.

Ablauf



Stand 08/2017



Walther-Kohlmann-Straße – Bau eines Mitfahrerparkplatzes

Aus- und Umbaumaßnahme



Stadtbezirk Scharnhorst

Planung

Die neue Anlage wird an die Walther-Kohlmann-Straße direkt gegenüber der südlichen Auf- Abfahrt der B236 angebunden. Die dort vorhandene Signalanlage wird um den zusätzlichen Ast erweitert, um den Mitfahrerparkplatz verkehrssicher nutzen zu können. Die Anlage erhält eine Kapazität von 62 Stellplätzen, davon 2 Behindertenstellplätze, die in wasserdurchlässigem Pflaster hergestellt werden. Die entstehenden Böschungflächen werden eingegrünt und die Anlage wird mit 15 neuen Bäumen optisch gegliedert. Zur Vermeidung von Angsträumen wird an drei Standorten, zwei auf der eigentlichen Stellplatzanlage in Doppelanordnung und einer im Bereich der Zufahrt als Seitenaufsatzleuchte, Beleuchtung installiert. Zur Niederschlagswasserbeseitigung der Anlage wird südlich davon ein entsprechend dimensioniertes Versickerungsbecken angelegt.

Ziel

Verbesserung der Verkehrssituation

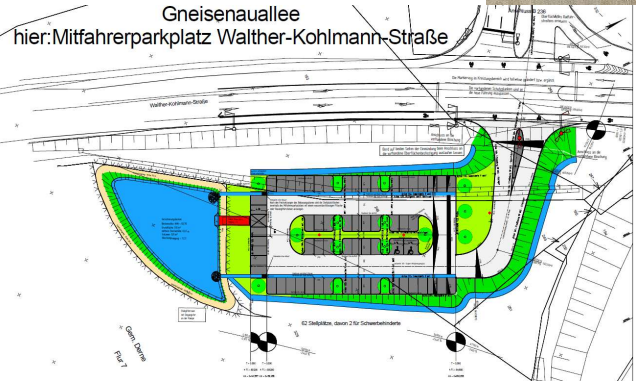
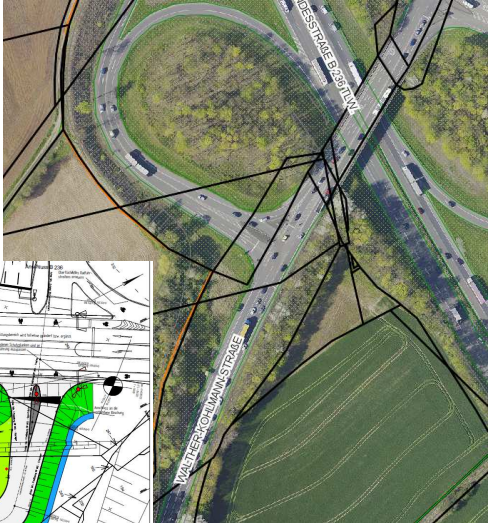
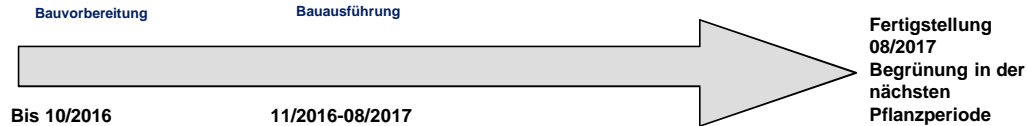
Kosten

Kosten ca. 500.000 €

Sachstand

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Bepflanzung erfolgt in der nächsten Pflanzperiode.

Ablauf





Stadtbezirk Scharnhorst

Altenderner Straße Grundsanie rung

Planung

Grundsanie rung der Altenderner Straße von Hausnummer 17 bis Im Schellenkai mit geringen Querschnittsanpassungen

Ziel

Kosten

Kostenschätzung

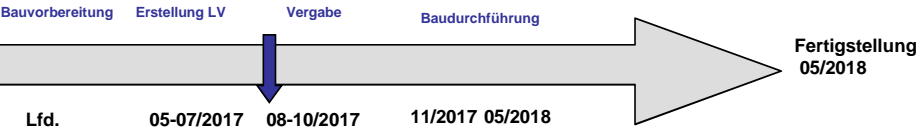
500.000 €

Sachstand

Das Projekt befindet sich in der Bauvorbereitung. Derzeit laufen Abstimmungen mit FB 37.



Ablauf



Status Quo
Stand 08/2017

Altenderner Straße Grundsanie rung



Stadtbezirk Scharnhorst

Planung

Grundsanie rung der Altenderner Straße von Im Schellenkai bis Flautweg.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

Kosten

Kostenschätzung

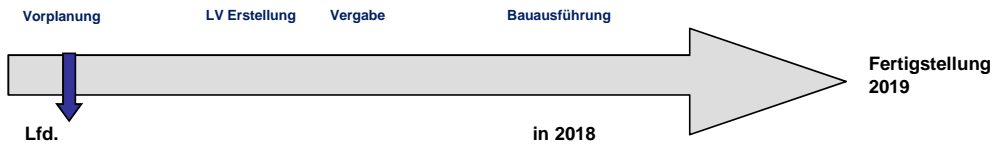
240.000 €

Sachstand

Das Projekt ist in der Vorplanung



Ablauf



Stand 08/2017

Greveler Straße Grundsanie rung

Planung

Grundsanie rung der Greveler Straße von Hostedder Straße bis Haus Nr. 80.

Ziel

Investition in den notwendigen Erhalt der Infrastruktur

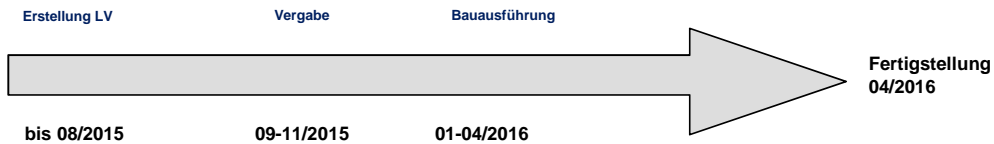
Kosten

Kosten rund 450.000 €

Sachstand

Das Projekt ist abgeschlossen

Ablauf



Stand 08/2017



Stadtbezirk Scharnhorst



Barrierefreier Ausbau der Haltestellen Kirchderne, Flughafenstraße, Droote, Baulos L4/L4a



Stadtbezirk Scharnhorst

Stadtbahnmaßnahme

Planung

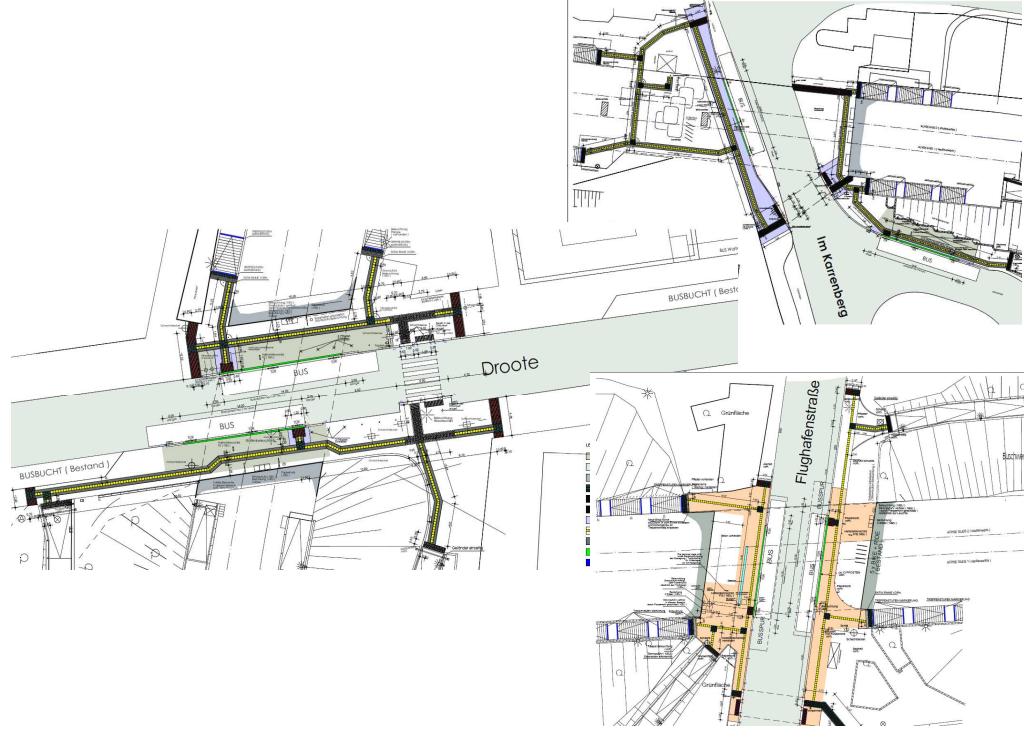
Barrierefreie Ausrüstung der Haltestellen mit Rampen und die Ausstattung mit taktilen Leitelementen

Kosten

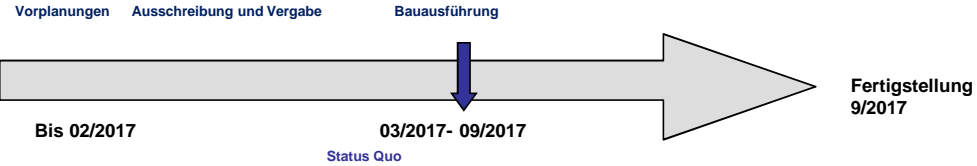
Kosten rund 450.000 €

Sachstand

Die barrierefreie Ausstattung der Haltestellen ist abgeschlossen. Die Anbindung der Stadtbahnhaltepunkte mit einem taktilen Leitsystem an die Bushaltestellen muss umgesetzt werden. Das Projekt befindet sich in Planung und Umsetzung.



Ablauf



Stand 08/2017

Stadtgebiet – größere Bereiche



Straßenbeleuchtung

Maßnahme zur energetischen Sanierung

KInvFG Projekt Nr. 30

Planung

Nach Vergabe des Beleuchtungsvertrages Anfang 2017 kann die Maßnahme näher beschrieben werden. Es ist geplant, die Altleuchten gegen effiziente LED-Leuchten auszutauschen.

Ziel

Die Maßnahme dient der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung.

Kosten

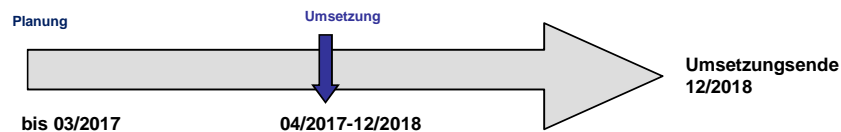
Kostenschätzung

2.000.000 €

Sachstand

Die Erprobung des Neuen Funk- und Steuerungssystems auf dem Testfeld in Eving wurde beendet. Der Bereich Huckarde befindet sich in Planung. Die Planungen für Eving, Aplerbeck und Mengede wurden abgeschlossen. Entsprechende Beschlüsse liegen für Eving und Aplerbeck vor. Der Beschluss für Aplerbeck wird eingeholt. Die Aufträge für Eving und Aplerbeck sind vergeben. Es ist vorgesehen im Oktober 2017 mit der Umsetzung in Aplerbeck zu beginnen.

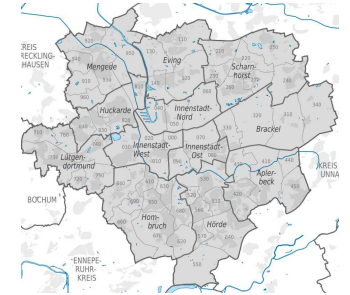
Ablauf



Status Quo

Stand 08/2017

Energetische Sanierung sonstiger Infrastrukturinvestitionen



Alle Stadtbezirke



Foto rwe

Ost-West-Strecke

Stadtbahnmaßnahmen

Planung

Barrierefreie Verbesserungen der Bahnhöfe im Innenstadtbereich, brandschutztechnische Nachrüstung, Nachrüstung der Aufzüge mit Sprachmodulen, Fahrleitungsplanung

Sachstand

Die barrierefreien Verbesserungsmaßnahmen (taktiles Leitsystem) konnten 2016 abgeschlossen werden.

Die brandschutztechnische Nachrüstung läuft noch und wird – wie die Nachrüstung der Aufzüge mit Sprachmodulen 2017 abgeschlossen werden können.

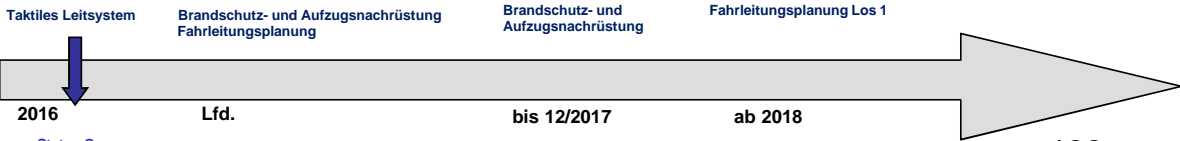
Die Fahrleitungsplanung ist von den Forderungen der Feuerwehr zum 2. Rettungsweg abhängig und muss gegebenenfalls angepasst werden. Los 1 von Marten bis Betriebshof Dorstfeld ist in engerer Abstimmung und könnte 2018 umgesetzt werden, Los 2 von Dorstfeld bis Dorstfelder Allee ist in Planung, Los 3 Rheinische Straße hängt von der Zustimmung der Feuerwehr und der vorlaufenden Kanalplanung ab (s.Baulos S4)



Mehrere Stadtbezirke



Ablauf



Bushaltestellenprogramm

Straßenbau

Planung

Barrierefreie Nachrüstung der Bushaltestellen. Ausrüstung der Haltepunkte mit Buskapsteinen und Bodenindikatoren.

Ziel

Herstellung der Barrierefreiheit, Verbesserung der Nahmobilität

Kosten

2017 vorgesehene Mittel

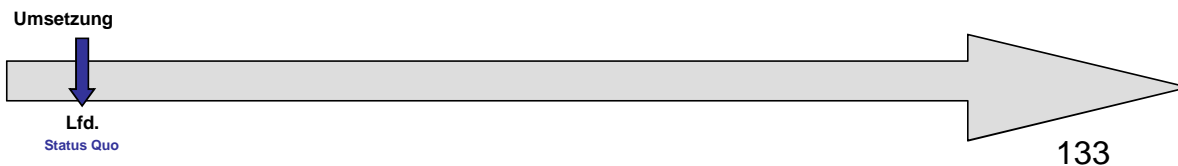
1 Mio. €

Sachstand

Insgesamt sind noch rund 1300 Haltepositionen nachzurüsten. Bei größeren Straßenbaumaßnahmen werden auch die Bushaltestellen entsprechend barrierefrei ausgebaut. Zusätzlich werden im Rahmen des Bushaltestellenprogramms Haltepunkte ausgebaut.

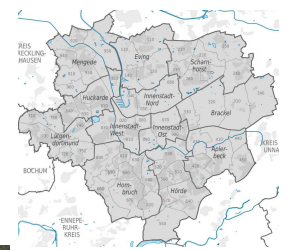
Für 2017 liegt eine Finanzierungszusage (Einplanungsmittelung) des VRR über 40 Haltepositionen vor. Nach einer Prioritätenliste werden die einzelnen Haltepunkte umgebaut. Derzeit laufen Abstimmungen mit FB 37.

Ablauf



Stand 08/2017

Straßenbau



Mehrere Stadtbezirke



Tiefbauamt
Stand 08/2017